



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



54. Jahrgang

Mittwoch, 17. Mai 2023

Nummer 20

Summerfeeling in der Stadt – Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg



Reges Treiben herrschte am Sonntag beim Tag der offenen Tür in der Innenstadt.

Fotos: Scholl

Königstein (gs) – Strahlender Sonnenschein und der Wunsch, „draußen“ etwas zu unternehmen, lockten am Sonntag zahlreiche Königsteiner Familien und Gäste in die Innenstadt. Auch in diesem Jahr luden die Königsteiner Geschäftsleute unter dem Dach des HGK (Handwerk und Gewerbe in Königstein e.V.) zu ihrem traditionellen Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Sonntag ein und lagen mit ihrem Konzept goldrichtig.

nachvollziehbar war. Allerdings bestand bei den elektrischen Antrieben durchaus Beratungsbedarf bei den Kaufinteressentinnen und -interessenten – besonders in Bezug auf Reichweiten und staatliche Fördermöglichkeiten. Die Aussteller waren somit gut beschäftigt und während die Eltern sich um die Einzelheiten eines (potenziellen) Neuwagens kümmerten, konnten die Kinder beim Autohaus Marnet am Glücksrad drehen.

ten sich über einen blumigen Gruß mit dem liebevollen Hinweis „Schön, dass es Sie gibt“ freuen.

Kulinarische Vielfalt

Ist der Bereich der „hinteren Hauptstraße“ normalerweise ein bisschen das „Stiefkind“ der Innenstadtgestaltung, so kam er am verkaufsoffenen Sonntag besonders gut zur Geltung. In dem Bereich zwischen Kirchstraße und altem Rathaus hatte die „Futtermeile“ ihre Heimat gefunden. Sehr abwechslungsreich präsentierte sich das Angebot und es war offensichtlich für jedermann etwas dabei, denn es herrschte reger Betrieb zwischen den Ständen. Neben Klassikern wie Bratwurst oder Crêpe war das Angebot vielfältig und abwechslungsreich. Die Taunushelden waren mit ihren regionalen Produkten ebenso vertreten wie das StartUp Mimondi, das mit seinen veganen Eiskreationen begeisterte, weswegen am Eiswagen beständig reger Betrieb herrschte.

Fortsetzung Seite 3



Information zu den neuesten Automodellen gab es auf dem Kapuzinerplatz.

Die gesamte Innenstadt – mit Beginn der Automeile – war zu einem Erlebnisort umgestaltet, an dem die neuesten Elektroautos in Augenschein genommen werden konnten, Elektroroller präsentiert wurden und die dem HGK angehörigen Geschäftsleute ihre Türen für die bummelnden Königsteinerinnen und Königsteiner geöffnet hatten. Für das leibliche Wohl war im Bereich der hinteren Hauptstraße ebenfalls gesorgt, so dass keine Wünsche in Bezug auf einen schönen Nachmittag in der Königsteiner Innenstadt offenblieben.

Autos mit Beratungsbedarf

Auf der Automeile, die sich über den vorderen Teil der Hauptstraße und den Kapuzinerplatz erstreckte, präsentierten die beteiligten Autohäuser die neuesten Fahrzeugmodelle. Es überwogen die E-Autos, was angesichts des anstehenden Verbots für die Zulassung von Neuwagen mit Verbrennungsmotoren

Geschäfte luden zum Bummeln ein

Der Sonnenschein lockte die Gäste zum Einkaufsbummel und zahlreiche Geschäftsinhaber hatten die Möglichkeit genutzt und ihre Läden geöffnet, um u.a. die aktuellen Modetrends zu präsentieren. Einen Blick auf die neuesten Literaturtrends gab es bei der Buchhandlung Millennium genauso wie liebenswerte Geschenkideen, die so manche Mutter an diesem besonderen Sonntag erfreuten. Die Königsteiner Boutiquen präsentierten aktuelle Frühlings- und Sommermode in trendigen Farben, während es bei Wohnkultur Elke Klautke schicke Accessoires für Haus und Garten zu bestaunen und natürlich zu kaufen gab. Hier schlug so manches Deko-Herz höher, denn nach den vielen regenreichen Tagen und Wochen wollen viele Königsteiner endlich raus in den Garten und die Sonne genießen. Jung und Alt war an diesem schönen Tag gleichermaßen unterwegs und für die Mütter unter ihnen gab es von den Mitgliedern des HGK eine besondere Überraschung: Sie durf-

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Traumhafte Rhododendronblüte

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

GOLDANKAUF Antik Galerie Wagner Bares für Schätze

Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein, Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert.

bis 70,- €/gr Gold

Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art. Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür! **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!** Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

FRÜHLINGS AKTION
AKTIONSWOCHEN

JETZT ZUM FÜHRERSCHEIN ANMELDEN
UND WIR SCHENKEN DIR

- 1 Gratis Übungsstunde*
- 1 Gratis Stunde auf dem Simulator*
- 1 Gratis Erste Hilfe Kurs*

Fahrschule Hochtaunus
Inh. Markus Leinberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

RE/MAX Immobilien-Zentrale

50 Jahre RE/MAX!
Wir wissen, worauf es ankommt

RE/MAX Immobilien-Zentrale
Kirchstraße 9 • 61462 Königstein
Tel.: 0 61 74/99 87-920
www.remax.de/koenigstein

HALLMANN

25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN

2 Brillen kaufen und 50% sparen*

*Gültig ab 01.05.23 beim Kauf von zwei Brillen in derselben Sehkraft mit Meisterglas® Brillengläsern, ausg. der Marken Chanel, Dior, Gucci, Olgreen, Lunor, La Roche, Davidoff. Rabatt wird vom UVP des Herstellers abgezogen. Nur auf vorrätige Ware u. Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Paket- oder Komplettbrillenangeboten und Gutscheinen kombiniert werden. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27 Fl.

Sulzbach, im Main-Taunus-Center
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

Ihre Immobilie ist im Wert gestiegen.

Nutzen Sie unser Online-Bewertungstool für eine kostenlose Marktwertermittlung. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Telefon: 069.300 65 00 00



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Kur- und Stadtinformation und Stadtarchiv laden am Himmelfahrtswochenende zu interessanten Aktivitäten ein

Eine kleine Stadtführung

Unterhaltsamer Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte



Führung des Stadtarchivs: das alte Rathaus von Königstein **Fotos: Stadt Königstein**

Am Mittwoch, 17. Mai 2023, lädt das Stadtarchiv der Stadt Königstein zu einem kleinen historischen Rundgang ein. Auf der ca. einstündigen Tour wird kurzweilig und informativ Wissenswertes und Unterhaltsames aus rund 800 Jahren Königsteiner Stadtgeschichte vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen die alte Reichsstraße, ursächlich für die Entstehung Königsteins, und die Entwicklung vom kleinen Dorf am Fuße der größten Burg im Vordertaunus zum anerkannten Gesundheitsstandort, der er heute ist. Unterwegs werden historisch bedeutsame Gebäude, der Kurpark und die Altstadt erkundet.

Die Teilnahme an einer kleinen Stadtführung ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de

Die Führung startet um 18 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus

Himmelfahrtswanderung im Heilklima-Park Hochtaunus

Krafttanken im reizvollen Klima mit Heilklima-Therapeutin Carmen Brandes

An Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai, veranstaltet die Kur- und Stadtinformation traditionell eine zum Termin passende „Himmelfahrtswanderung“, die von der versierten Heilklima-Therapeutin Carmen Brandes geleitet wird und am Taunus-Informationszentrum, am Portal Hohemark, startet.



Mit Carmen Brandes (vorne) geht es am Himmelfahrtstag durch den Taunus.

Der anvisierte Heilklima-Wanderweg „Hohemark 4“ weist nicht nur bezüglich seiner Gestaltung, sondern auch hinsichtlich des Klimas eine große Vielfalt auf. Der Ausgangspunkt liegt mit 300 m Höhe recht niedrig, sodass sich hier an warmen oder heißen Tagen – besonders bei geringer Bewölkung – der Wechsel von Sonne und Schatten im zum Teil sehr lichten Wald eher stimulierend auswirkt. Insgesamt ist der Rundweg mit 11,2 km von ambitionierter Länge und erreicht auf überwiegend leichten und moderaten Steigungen einen Höhenunterschied von 200 Metern. So wandert man an sommerlichen Tagen von einer eher zu warmen in eine mit der Höhe zunehmend behaglicher

werdenden Umgebung mit entlastenden Bedingungen.

Los geht es um 10 Uhr am „Portal Hohemark“, das sich am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 195, 61440 Oberursel (Taunus), befindet. Wir empfehlen grundsätzlich festes Schuhwerk. Nordic-Walking-Stöcke können gerne mitgebracht werden. **Die Teilnahme ist kostenlos, die Anzahl an Plätzen aber begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten: (06174) 202 251 oder info@koenigstein.de**

Heimische Pflanzen für Lust & Liebe

Kräuterwanderung mit Phytotherapeutin Christiane Onneken

An Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai, lädt die Kur- und Stadtinformation zu einer besonderen geführten Wanderung ein. Die Pflanzenheilkundlerin Christiane Onneken führt in die Welt der Wildkräuter. Die vorteilhafte Lage Königsteins mit Waldrandlagen, Wiesen, Feldern und Feuchtgebieten bietet Lebensraum für viele Arten, die, wie der Name schon sagt, wild in der Natur wachsen und sich vielseitig verwenden lassen. Etwa als Küchenkraut zum Verfeinern von Speisen oder als Heilmittel in der Hausapotheke. Die Möglichkeiten zur Anwendung sind vielfältig – so ist auch zugunsten von Lust und Liebe ein Kraut gewachsen. Mehrere sogar. Welche das sind, wie sie wirken und vor allem, wo sie wachsen, lässt sich auf der Exkursion in die Welt der Kräuter erfahren.

Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro. Die Anzahl an Plätzen ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten: (06174) 202 251 oder info@koenigstein.de Die Exkursion in die Welt der Kräuter startet um 16 Uhr an der Unterführung am Parkplatz des Königsteiner Freibades, am Ende des Forellenwegs, 61462 Königstein im Taunus

Feierabendtour des ADFC Königstein

Entspannende Radtour am frühen Abend



Eine Radtour zum Feierabend – ADFC

Am Mittwoch, 24. Mai, lädt der ADFC Königstein zum Genussradeln nach Feierabend ein. Egal, ob mit dem E-Bike oder einem „normalen“ Fahrrad – alle sind herzlich willkommen für eine Fahrt ins Blaue. In der Regel bringt der Tourenleiter eine tolle Route mit, ist aber auch offen für Wünsche aus dem Hauptfeld. Voraussetzung: für alle machbar. Angedacht sind 2-Stunden-Touren oder Rundfahrten von etwa 20 km, die keine besonderen oder nur kurzzeitige Anstrengungen bereiten. Eine Einkehr findet in der Regel nicht statt; etwas Proviant dabei zu haben, schadet nicht. Auffällige Kleidung ist von Vorteil und ein verkehrstüchtiges Fahrrad Voraussetzung.

Eine Anmeldung ist gewünscht: https://www.adfc-tour.de/zeige_tour.php?id=81748

Gestartet wird um 18 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus

Veranstalter ist der ADFC Königstein in Kooperation mit der Stadt Königstein im Taunus. Weitere Auskünfte zu dieser oder einer anderen Radtour gibt es von: didier.hufler@adfc-hochtaunus.de

Nachhaltige Beleuchtung: Insekten schützen



Foto: Stadt Königstein

Licht bietet Sicherheit in der Nacht, verströmt Behaglichkeit und dient immer öfter der Verschönerung. Nächte werden daher heller und heller. Angestrahlte Bauwerke, Skybeamer und Straßenleuchten erhellen den Himmel Nacht für Nacht. Inzwischen werden Lampen an der Hausfassade montiert, um sie von unten bis oben anzuleuchten. Selbst der Garten wird mit Solarlampen versehen – ohne Funktion, nur weil es im Dunkeln schön aussieht. So gibt es fast keinen Bereich mehr, wo die natürliche Dunkelheit der Nacht vorherrscht. Unnötige Beleuchtung wird Lichtverschmutzung genannt. Sie hat gravierende Maße angenommen. Doch was ist das Problem? Seit rund drei Milliarden Jahren ist der täg-

liche Hell-/Dunkelrhythmus in den Genen fast aller Organismen fest verankert. Er steuert lebenswichtige Prozesse wie Wach- und Schlafphasen. Der Wechsel von Tag und Nacht gibt den Takt des Lebens in der Natur. Erst im Dunkeln schüttet der Körper das Schlafhormon Melatonin aus, das für einen erholsamen Schlaf benötigt wird. Ein Großteil der Tiere ist nachtaktiv und auf die natürliche Lichtquelle der Nacht, das Mondlicht, angewiesen. Helle Lichtquellen locken besonders Insekten an und viele kommen dabei um. Zugvögel verlieren durch das künstliche Licht die Orientierung, Gartenvögel kommen aus dem Takt. Unnötige Beleuchtung verbraucht zudem viel Energie und lässt den Sternenhimmel verschwinden.

Was kann man dagegen tun?

„Bitte verwenden Sie so wenig und sparsame Lampen wie möglich und nutzen Sie insektenfreundliche Leuchtmittel“, appelliert die städtische Umweltbeauftragte Birte Sterf an die Königsteiner Bürgerinnen und Bürger. „Dies hilft auch anderen nachtaktiven Tieren und spart Energie.“

Eine Information des Hessischen Umweltministeriums gibt dabei Hilfestellungen. Unter dem Titel „Der richtige Umgang mit künstlichem Licht – Nachhaltige Außenbeleuchtung“ liefert jetzt ein Falblatt Hinweise zum Kauf von insektenverträglichen Lampen, der richtigen Montage sowie Schaltung – und einem möglichen Verzicht.

Es ist erhältlich bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a.

Schwimmabzeichen-Tag im Freibad

„Schwimmen ist fürs Über-Leben wichtig!“, das ist das Motto des DLRG und deshalb gibt es die tolle Aktion des **Schwimmabzeichen-Tags am 21. Mai**, zu dem die Verbände DLRG – Landesverband Hessen e.V., Hessischer Schwimmverband, Bund Deutscher Schwimmmeister Landesverband Hessen e. V. und der Hessische Tauchsportverband aufgerufen haben.

Die DLRG Ortsgruppe Königstein beteiligt sich aktiv: In der Zeit von **11 bis 16 Uhr** können Kinder und Erwachsene im Freibad im Woogtal – spontan und ohne Anmeldung – das Schwimmabzeichen bei den Ausbilde-

rinnen und Auszubildenden der DLRG Ortsgruppe Königstein abnehmen lassen oder ein verstaubtes Abzeichen auffrischen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlen den normalen Eintritt für das Freibad, Erwachsene 5 Euro, Kinder ab 6 Jahren 2,50 Euro. Bei bestandener Prüfung gibt dann es einen Gutschein von der Stadt Königstein für zwei Eintrittskarten ins Freibad, der in der Kur- und Stadtinformation eingelöst werden kann. **Die DLRG verzichtet bei dieser Aktion auf die üblichen Prüfungsgebühren, die zwischen 5 und 10 Euro liegen – natürlich sind Spenden herzlich willkommen.**

Ausstellung über häusliche Gewalt

Eine aufrüttelnde und informative Wanderausstellung zum Thema „Häusliche Gewalt“ unter dem Titel „Und dass soll Liebe sein?“ kann man bis zum 25. Mai im Foyer der Stadthalle Kronberg besuchen.

Die jährliche Statistik des Bundeskriminalamts zeigt leider deutliche Zahlen: 115.342 Frauen und 28.161 Männer waren 2021 von Gewalt in der Partnerschaft betroffen. Die Ausstellung, die vom Arbeitskreis „Inter-

ventionsprojekt gegen häusliche Gewalt“ organisiert und begleitet wird, bietet umfangreiche Informationen und auch Hinweise für Hilfestellungen. Sie wird von den Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis unterstützt.

Foyer der Stadthalle, Heinrich-Winter-Straße 1, Berliner Platz in Kronberg. Öffnungszeiten montags bis donnerstags 12 bis 22 Uhr. Eintritt frei.

Mit Klimatalern ins Freibad

Laufen, Radfahren und das Auto stehen lassen. Das ist gut für die Umwelt und macht sich in Königstein auch noch bezahlt. Mit der Klimataler-App kann man für eingespartes CO2 sogenannte Klimataler sammeln und diese dann an verschiedenen Orten oder für Produkte einlösen. Jetzt gibt es für Klimata-

ler freien Eintritt ins Freibad. Das geht über einen QR-Code an der Kasse.

Pro Person und Monat lassen sich damit zwei Freibad-Klimataler-Eintrittskarten erwerben. Und ins Bad im Woogtal fährt man ja ohnehin am besten gemütlich und klimaneutral mit dem Rad.

Summerfeeling ...



Dixie-Sound vom Feinsten lockte die Gäste auf die „Futtermeile“.

Fotos: Scholl

Fortsetzung von Seite 1

Der schöne Sonnenschein ließ auch Apfels-ecco und Aperol Sprizz „sprudeln“, was einer lockeren und urlaubshaft anmutenden Gesamtstimmung sehr zuträglich war. So traf man sich auf der Futtermeile zu einem Gläschen Wein mit Fingerfood vom italienischen Feinkoststand oder probierte mutig den homemade „Handkäs con Musica“, bei dem die „Musik“ mexikanisch war! Die Kleinen konnten unterdessen im I-Punkt ihrer Kreativität freien Lauf lassen und nach Herzenslust basteln und malen, während die Eltern in Ruhe bummeln und sich kulinarisch verwöhnen lassen konnten.

Musikalisch begleitet wurden die Schleckermäuler von Karsten Weber und der Basin Street Band, die mit ihrem fulminanten Dixiesound die Gäste nicht nur „anlockte“, sondern auch auf das Beste unterhielt und maßgeblich zu dem tollen Summerfeeling beitrug.

Allerdings machte der Erfolg der Dixie-Band die Durchführung des kostenlosen Hörtestes am Anfang der Kirchstraße etwas schwierig, denn die Geräuschkulisse war doch erheblich. „Stefan's Käsekuchenstand“ allerdings konnte sich über mangelnden Zuspruch nicht beklagen – bereits kurz vor 16 Uhr musste er seinen zahlreich anwesenden Kunden eröffnen, dass die leckeren Kuchen in der Auslage

den finalen Bestand darstellten. Nach einigen Diskussionen kam dann für den einen oder anderen auch ein Käsekuchen mit Rhabarber in Betracht – probieren kann man ja mal..., womit auch für den Kuchen beim nachmittäglichen Besuch bei Muttern zuhause gesorgt war!



Burgverein lässt Sparschweine los Spendenauf Ruf des Präsidiums

Königstein (kw) – Wer kennt sie nicht, die kleinen blauen Sparschweine des Königsteiner Burgvereins? Auch dieses Jahr lässt der Burgverein sie wieder vor dem Burgfest los und verteilt sie in den Königsteiner Geschäften, um einen Beitrag zur Unterstützung für das Burgfestbuch einzuwerben.

Darüber hinaus sind weitere Spenden herzlich willkommen. „Wir konnten in den letzten drei Jahren kein Burgfest mehr feiern“, teilt die Präsidentin des Burgvereins, Birgit Becker, mit. „Dadurch sind die Einnahmen für den Burgverein merklich eingebrochen und die Rücklagen abgeschmolzen“, so Birgit Becker weiter. Der Burgverein organisiert nicht nur einmal jährlich das traditionelle Burgfest, sondern muss während eines Geschäftsjahres auch den Unterhalt seines Ateliers für die historischen Gewänder in der Klosterstraße bestreiten. Hierbei fallen im Wesentlichen Miete und Nebenkosten für das Ladenlokal in der Innenstadt an.

„Trotz der fehlenden Einnahmen aus den letzten drei Jahren und der allgemeinen Kostensteigerung müssen wir die Organisation des bevorstehenden Burgfestes, das vom 14. bis 17. Juli stattfindet, stemmen“, so der Schatzmeister Franz Lingner. Alleine der traditionelle Festumzug am Sonntag schlägt mit rund 10.000 Euro zu Buche. Zusätzlich wird ein vierstelliger Betrag für das Feuerwerk am Freitag fällig. Der Burgverein hat sich für das 70. Burgfest im Juli etwas Besonderes einfallen lassen und beschreitet neue Wege. Der Verein bittet um die Unterstützung der Königsteinerinnen und Königsteiner und freut sich über jede Spende, damit auch dieses Jahr das Feuerwerk am Freitagabend den Startschuss für das Burgfest gibt und der Festumzug am Sonntag durch die Straßen zieht.

„Wir nehmen jede Spende gerne entgegen, damit wir an die vergangenen Burgfeste anknüpfen können und dem Jubiläumsfest dieses Jahr einen würdigen Rahmen bieten können. Wir feiern im Sommer das 70. Burgfest“, teilt Franz Lingner mit.

Wer den Burgverein unterstützen möchte, kann bitte per E-Mail info@burgverein-koenigstein.de oder telefonisch unter +49 172 6617200 Kontakt mit dem Burgverein Königstein e.V. aufnehmen. Ab einem Betrag von 50 Euro wird der Name und/oder ein Logo des Spenders auf einer Seite im Burgfest-Buch abgedruckt. Der Verein stellt selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus und nimmt jede Unterstützung sehr dankbar an.

FDP Königstein lässt den Kurpark erblühen



Trotzten dem unwirtlichen Wetter und verschönerten den Kurpark mit Blühpflanzen: Tyler Stevens, Stefanie Reul, Dagmar Reuter, Dr. Michael-Klaus Otto, Ascan Iredi, Rolf Crux (stehend von links) und Dr. Gerhard Adler (vorne)

Fotos: Scholl

Königstein (gs) – Es ist eine schöne Tradition, der die FDP Königstein seit fast 20 Jahren folgt: Im Mai treffen sich pflanzbegeisterte Mitglieder der Partei, um gemeinsam den Kurpark zum Blühen zu bringen. „Die Tradition geht zurück auf unser langjähriges Parteimitglied und gleichzeitig Ehrenbürgerin der Stadt Königstein, Annemarie Ramm, die neben der Verschönerung der Königsteiner Kinderspielplätze beschlossen hatte, die Bürgerinnen und Bürger auf ihren Spaziergängen im Kurpark mit einem Meer blühender Pflanzen zu erfreuen“, erläuterte Ascan Iredi den Ursprung dieser schönen Aktion.

Am vergangenen Donnerstag trafen sich die Verantwortlichen im Kurpark, um gemeinsam das Beet entlang des Spazierweges zum Rathaus zu bepflanzen. Mindestens 600 Euro investiert die FDP Königstein alljährlich, um den Blumen-Frühling im Park einzuläuten. Mit Unterstützung der Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes, die nicht nur die entsprechenden Pflanzen besorgten, sondern das Beet auch für die Pflanzaktion professionell vorbereiteten, waren die Hobbygärtner emsig bei der Arbeit, um die (überwiegend gelben) Pflanzen fachgerecht in den Boden zu bringen. Die Stimmung war gut, was man vom Wetter nicht unbedingt behaupten

konnte – es regnete ordentlich, was die Aktiven jedoch glücklicherweise nicht von ihrer Pflanzaktion abhalten konnte. Das Team rund um Ascan Iredi war bester Laune und pflanzte zügig und mit gärtnerischem Augenmaß, denn das Beet wurde wirklich schön gestaltet. „Wir sehen in der Pflanzaktion eine Form von bürgerlichem Engagement zur Verschönerung unserer Parkanlagen“, erläuterte Iredi den ehrenamtlichen Einsatz seiner Mitstreiterinnen und Mitstreiter.



Gepflanzt wurden zahlreiche rote Schönmalven (Hochstämmchen), die von einem Meer gelber Bidens (Zweizahn), Calendula (Ringelblume) und Euroops umrahmt werden. Dazu gesellen sich mehrere Salvia (Salbei), die mit ihren violetten Blüten einen zusätzlichen farblichen Glanzpunkt setzen – eine gelungene Kombination, die die Bürgerinnen, Bürger und Gäste der Stadt hoffentlich noch lange erfreuen wird.

Energie-Effizient in die Zukunft

Für Privatkunden & Firmenkunden, vom 30. Mai bis 2. Juni

BLAUE WOCHE

Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen und Angeboten zur Blauen Woche finden Sie auf www.frankfurter-volksbank.de/blaueweche



Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

Wir laden Sie herzlich zu unserem Informationsabend ein:

Energieeffiziente Gebäudesanierung ja, aber wie?

Was sind richtige Maßnahmen? Welche Förderung gibt es und was muss ich dabei beachten?

Dienstag, 30. Mai 2023, um 18.30 Uhr

Frankfurter Volksbank Rhein/Main, Frankfurter Straße 4-6, 61462 Königstein

Gemeinsam mit Experten der Landesenergie Agentur Hessen (LEG) beantworten wir Ihre Fragen.

So melden Sie sich an

- über den QR-Code oder unserer Webseite www.frankfurter-volksbank.de/blaueweche
- per E-Mail an koenigstein@frankfurter-volksbank.de
- telefonisch unter 06174/207-15043.

ZUKUNFTS-CHECK!

Was gilt jetzt eigentlich?

FINANZ-CHECK!

Welche Förderungen gibt es und was kostet das alles?

TECHNIK-CHECK!

Photovoltaik!
Wärmepumpe!

SANIERUNGS-CHECK!

Welche Maßnahmen lohnen sich wirklich?

Bei der Städtepartnerschaft mit Faringdon läuft es ...



Der Vorstand blickte bei der ersten JHV auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück: Jörg Pöschl, Gabriela Terhorst, Patricia Peveling, Jost Laumeier und Christoph Scharr Foto: Scholl

Königstein (gs) – Zum ersten Mal trafen sich die Mitglieder des Fördervereins der deutsch-englischen Partnerschaft Königstein – Faringdon e.V. zu einer ordentlichen Hauptversammlung. Vor fast genau einem Jahr hatte man sich im Rahmen der Gründungsversammlung zusammengefunden und seitdem sind die Verantwortlichen damit beschäftigt, den Verein mit Leben zu füllen.

Christoph Scharr, 1. Vorsitzender, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und berichtete, nachdem die Formalien recht schnell „abgearbeitet“ waren, aus dem regen Vereinsleben.

Zunächst, so führte er aus, sei man von Seiten der Vereinsführung mit der Erfüllung allerlei formaler Anforderungen beschäftigt gewesen, aber nach Eintrag ins Vereinsregister, Kontoeröffnung und Steuerfragen konnte man sich endlich dem Vereinszweck widmen – der Städtefreundschaft mit Faringdon, was mit sehr vielen positiven Erfahrungen ver-

bunden sei. Aktuell verzeichnet der Verein fast 60 Mitglieder und man habe vier Arbeitsgruppen (u.a. Jugendaustausch und Veranstaltungen) gebildet, die ihre Arbeit aufgenommen haben.

Aktivitäten

Bereits im September konnte sich der Partnerschaftsverein über begeisterte Besucherinnen und Besucher aus Faringdon freuen, die nicht nur Land und Leute kennenlernen wollten, sondern beim Oktoberfest auch gleich mitfeiern durften.

Neben einem Gegenbesuch in England, wo ein winterlicher Stand mit heißem Äpfel und Stollen zum Renner auf dem dortigen „Weihnachtsmarkt“ avancierten, hatten die Verantwortlichen in Königstein mit dem 1. Whiskey-Tasting einen echten Erfolg gelandet.

Beim Benefizlauf war der Verein genauso dabei, wie beim Tanz in den Mai oder auf dem Europatag des Hochtaunuskreises. Ende Juni/

Anfang Juli wird die offizielle Verschwisterungsfeier in Faringdon stattfinden, an der auch fast 30 Personen aus Königstein teilnehmen werden (Stand 10. Mai). Obwohl, wie Jörg Pöschl schmunzelnd berichtete, die Teilnehmer auf englischer Seite organisatorisch nicht ganz so gut aufgestellt seien, wie das auf Königsteiner Seite der Fall ist, freue man sich auf das Treffen und sei gespannt auf das sicher abwechslungsreiche Rahmenprogramm, für das die Faringdoner verantwortlich zeichnen werden. Die Hälfte der Königsteiner Teilnehmerinnen und Teilnehmer werde dabei in privaten Haushalten wohnen, was dem persönlichen Miteinander sicher zugutekäme, so Pöschl. Ein wenig enttäuscht zeigte er sich von der Tatsache, dass die Resonanz auf die Einladung zur Teilnahme an der Verschwisterungsfeier sowohl aus den Reihen der Königsteiner Mandatsträger als auch aus den Reihen der anderen Königsteiner Partnerschaftsvereine mehr als verhalten war. Hier hätte sich der Verein mehr Interesse und auch Unterstützung erhofft.

Projekte

Für die Zukunft hat der Verein noch einige Ideen, um sich bei den Bürgerinnen und Bürgern bekannt zu machen und für seine Ziele zu werben. Für den Herbst plant der Vorstand, gemeinsam mit der Stadtbibliothek Königstein Kriminallesungen zu veranstalten. Die Cotswolds – eine hügelige Landschaft in direkter Umgebung von Faringdon – sind Schauplatz verschiedener englischer Kriminalgeschichten, die bei den Lesungen im Mittelpunkt stehen werden.

Darüber hinaus ist eine Neuauflage des Whisk(e)y-Tastings geplant und der Partnerschaftsverein wird – hoffentlich gemeinsam mit Gästen aus Faringdon – mit einem Stand auf dem Königsteiner Weihnachtsmarkt vertreten sein.

Ebenfalls angeregt wurde die Ausrichtung eines gemeinsamen Neujahrsempfangs aller Königsteiner Partnerschaftsvereine, um sich den Gästen vorzustellen und die jeweilige Vereinsarbeit zu präsentieren – gemeinsame Anknüpfungspunkte gebe es zahlreiche, so Jörg Pöschl abschließend.

Auftaktsieg der TCK Damen 40

Königstein (kw) – Am Samstag war der Startschuss in die diesjährige Medenspielsaison der Damen 40 des TC Königstein. Die Damen 40-Mannschaft, die seit Jahren in der Hessenliga aufschlägt, musste gleich zu Beginn der Spiele zu Tennis 65 Eschborn, dem Absteiger aus der Regionalliga II. Mit entsprechendem Respekt ging man in die Partie, aber die Königsteinerinnen konnten auf Position 1 und 2 mit starken Spielerinnen auftrumpfen. Die an Position 2 spielende Yvonne Löschinger bestritt nach Baby-Pause ihr erstes Spiel und machte trotzdem kurzen Prozess mit ihrer Gegnerin. 6:2, 6:2 hieß es für Königstein. Den Gegner erreichte in der ersten Runde das Verletzungspech und so gewann die an Position 4 spielende Corinna Schmitt durch Aufgabe von Astrid Simon bei Stande von 4:2 für Simon. Die an Pos. 6 spielende Christine

Hofmann hatte ihr Debut in der Hessenliga und fand leider erst im 2. Satz zu ihrem Spiel, was aber insgesamt mit 6:2, 7:5 an Eschborn ging. So hieß es nach der ersten Runde bereits 2:1 für Königstein.

In Runde 2 musste Gaby Jankowska an 1 ihr ganzes Können aufbieten, spielte sie doch gegen Simone Amstutz, die als verkappte Linkshänderin in der Lage ist, den Schläger in die linke Hand zu wechseln und damit ihre Reichweite auf dem Platz vervielfachte. Nach hartem Kampf ging ein großartiges Match am Ende zu Gunsten Königsteins mit 6:1, 6:4. Margit Strak an Position 3 und Dagmar Stegmüller an Position 5 konnten leider die Matchbilanz im Einzel nicht zugunsten Königsteins drehen, so dass es nach den Einzeln 3:3 stand. Zwei Doppel mussten her. Königstein wechselte die nach Verletzung noch nicht wieder

auf altem Niveau spielende Heike Peters an Position 2 ein. Dadurch konnten zwei Doppel stark besetzt werden. Dabei sollte das 1. Doppel mit Jankowska/Peters das Zünglein an der Waage sein, nachdem das 2. Doppel mit Löschinger/Strak nur im 2. Satz etwas ins Straucheln geriet, aber souverän 6:2, 6:4 den Punkt für Königstein sichern konnte. Das 3. Doppel mit Stegmüller/Hofmann hatte den stark aufspielenden Eschbornerinnen nicht genügend entgegenzusetzen. Das 1. Doppel war im ersten Satz extrem eng. Am Ende konnten die beiden Königsteinerinnen mit einem sicheren Stellungsspiel am Netz den Satz für sich entscheiden. Im 2. Satz behielten sie trotz starker Gegenwehr der Eschbornerinnen die Oberhand, so dass es am Ende 6:4, 6:1 für Königstein und damit insgesamt 5:4 hieß.



Foto: Anke Dyhringer

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation

Do 18.5. | 10 Uhr | Treffpunkt: Taunus-Info-Zentrum Oberursel, Hohemarkstr. 195
Himmelfahrtswanderung im Heilklima-Park Hochtaunus
Krafttanken im reizvollen Klima mit Heilklima-Therapeutin Carmen Brandes. 11,2 km langer Rundweg mit überwiegend leichten & moderaten Steigungen (200 Höhenmetern). Teilnahme kostenlos, Anmeldung: (0 61 74) 202 251.

Do 18.5. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Unterführung am Parkplatz Freibad im Woogtal
Heimische Pflanzen für Lust und Liebe
Möglichkeiten zur Anwendung von Kräutern sind vielfältig (auch zugunsten von Lust & Liebe). Rundwanderung mit Phytotherapeutin Christiane Onnenken. Teilnahme: 5,00 Euro (Kurkarte 2,50 Euro), Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erforderlich: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Fr 19.5. | 8.00 bis 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten, wie Fleisch, Wurst, Eier, Geflügel, Obst, Gemüse, Backwaren, Käse, Feinkost, Fisch & Blumen. Mehr dazu unter: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Sa 20.5. | 11.00 bis 23.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
23. Königsteiner Ritterturnier mit Mittelalterlichem Lager & Markt
12.00 Uhr Feierliche Markteröffnung | 15.00 Uhr Kinderturnier
21.00 Uhr Nachturnier im Fackelschein.

So 21.5. | 11.00 bis 18.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
23. Königsteiner Ritterturnier mit Mittelalterlichem Lager und Markt
12.30 Uhr Ritterturnier | 16.00 Uhr Ritterturnier.

So 21.5. | 11.00 bis 16.00 Uhr | Freibad im Woogtal, Forellenweg
Bundesweiter Schwimmabzeichentag 2023
Schwimmen ist fürs ÜBER-LEBEN wichtig. Diesen Tag veranstaltet die DLRG gemeinsam mit dem Deutschen Schwimm-Verband e.V. und weiteren Organisationen. Die DLRG Ortsgruppe Königstein nimmt an diesem Tag kostenfrei das Schwimmabzeichen im Freibad im Woogtal ab. Erfolgreiche Teilnehmer erhalten zwei Freikarten für das Freibad im Woogtal.

Di 23.5. | Seniorentreff, Kugelherrenstraße 6
DRK Seniorenausflug zur größten Straußenfarm Deutschlands
Alle Seniorinnen & Senioren aus Königstein und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen. Anmeldung & Informationen unter Telefon: (0 61 74) 93 560 60.

Di 23.5. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Warum muss ich das? ... von Brigitte Raab mit Illustrationen von Manuela Olfen. Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Di 23.5. | 19.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Lesung mit Dr. Martin Kämpchen
Sein Buch ist die Geschichte eines außergewöhnlichen Lebens zwischen den Kulturen und ein Einblick in das Leben Indiens aus der Nähe.

Mi 24.5. | 10.30 Uhr | Treffpunkt und Abmarsch: Kapuzinerplatz Stadtmitte
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Auf der Apfelroute – Ochsenweg – Mammolshain – Sauerborn – Europapark Richtung Sulzbach – Richtung Reiterhof; Einkehr "Zur Pferdetränke". Wanderführung: Hans-Jürgen Dittombée (0 61 96) 72 69 7.

Mi 24.5. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Feierabendtour des ADFC-Königstein
Spannende Rundfahrt von etwa 2 Stunden, ohne Einkehr, ggf. mit Pausen (Verpflegung mitbringen). E-Biker und Analog-Radler sind gleichermaßen willkommen! Teilnahme kostenlos. Anmeldung gerne unter 01 70 - 18 65 26 7.

Hinweise:
Ziegen auf der Königsteiner Burg - Landschaftspflege auf vier Beinen
Freundlich meckernde Helfer sind gerade rund um die Königsteiner Burg unterwegs. Zwölf Ziegen vom Baumpflege-Unternehmen Jörg Markloff aus Friedrichsdorf helfen bei der Burgpflege innerhalb der alten Mauern.

Burgruine Königstein geschlossen!
Die Burgruine ist aktuell wegen der Auf- und Abbauarbeiten für das Ritterturnier für den normalen Besichtigungs- und Besucherverkehr geschlossen. Auch der Bolzplatz hinter dem Luxemburgischen Schloss steht ab Freitag, 19. Mai 2023 ausschließlich den Rittern zur Verfügung.

Kurbad Königstein geschlossen!
Anlässlich der Jahresrevision ist das Kurbad Königstein voraussichtlich bis 26. Mai 2023 geschlossen.

Kartenvorverkauf in der Kur- und Stadtinformation

Sa., 20.5. 23. Königsteiner Ritterturnier
So., 21.5. 23. Königsteiner Ritterturnier
Do., 25.5. Filmmusik-Konzert "Abenteuerlust"
Fr., 26.5. Kleinkunst in der Werkstatt „Hessisch für Fortgeschrittene“
Sa., 27.5. Kleinkunst in der Werkstatt „Jazz für Friends-Sextett“
So., 11.6. 10. Königsteiner Benefizkonzert des Lions Club Hochtaunus
Mi., 14.6. Bröges-Kammerorchester „I am from Nowhere“

Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein mit Fundbüro

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen!

Anschrift und Kontakt
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de • www.koenigstein.de

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Dr. Kunz (20.5.) Tel. 06196 43531

65760 Eschborn

Dr. Yvonne Ilieff (21.5.) Tel. 06195 / 64829

65779 Kelkheim

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst 1.

Do., 18. 05. **Glaskopf-Apotheke**
Glashütten, Limburger Straße 29
Tel. 06174 / 63737

Fr., 19.05. **Hof-Apotheke**
Kronberg, Friedr.-Ebert-Straße 16
Tel. 06173 / 79771

Sa., 20.05. **Klosterberg-Apotheke**
Kelkheim, Borngasse 2
Tel. 06195 / 2728

So., 21.05. **Rats Apotheke Oberhöchstadt**
Kronberg, Kelheimer Straße 10
Tel. 06173 / 61522

Mo., 22.05. **Kur-Apotheke**
Bad Soden, Alleestraße 1
Tel. 06196 / 23605

Di., 23.05. **Apotheke am Kreisel**
Königstein, Bischof-Kaller-Str. 1a
Tel. 06174 / 952570

Mi., 24.05. **Staufen-Apotheke**
Kelkheim, Frankfurter Str. 48
Tel. 06195 / 2440

Impressum

Herausgeber: Annette Bommersheim

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl / Mirjam Kuschel
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Droht der Stadt auch in diesem Jahr eine Wasserknappheit?



Die Hochbehälter – hier in Schneidhain – sind in diesem Frühjahr gut gefüllt.
Foto: Stadt Königstein

Königstein (gs) – Auf der Webseite des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie ist es schwarz auf weiß nachzulesen: Die ergiebigen Niederschläge in den Monaten März und April sorgten zwar verbreitet für steigende Grundwasserstände, allerdings auf einem für die Jahreszeit immer noch zu niedrigen Niveau.

Niedriger Grundwasserspiegel in Hessen

Nach vier zu trockenen Monaten in Folge (Mai bis August) und einem erheblich zu nassen September endete das zurückliegende „hydrologische Sommerhalbjahr 2022“ mit einem etwas zu nassen Oktober. Die von Mai bis August andauernde Trockenheit hatte zu deutlich sinkenden Grundwasserständen und einem Höhepunkt der Niedrigwassersituation im August 2022 geführt. Erst die ergiebigen Niederschläge im September sorgten vielerorts für erste Entspannung und eine Trendwende beim Grundwasser. Für die Regeneration des Grundwassers ist das von November bis Ende April andauernde „hydrologische Winterhalbjahr“ von besonderer Bedeutung. In dieser Zeit, in der die Vegetation ruht und die Verdunstung aufgrund niedrigerer Temperaturen geringer ausfällt, kann das Niederschlagswasser größtenteils versickern. Trotz der seit September letzten Jahres zu beobachtenden Entspannung im Grundwasser (Hessen) wird das für diese Jahreszeit übliche Grundwasserstands-niveau weiterhin an vielen Messstellen in Hessen deutlich unterschritten und es besteht nach wie vor ein beträchtliches Defizit. Die aktuell noch immer schlechte Grundwassersituation in Hessen sei dabei nicht nur auf den trockenen Witterungsverlauf des Jahres 2022, sondern im Wesentlichen noch immer auf das hohe Niederschlagsdefizit des extrem trockenen Jahres 2018 und die trockenen Folgejahre 2019 und 2020 zurückzuführen.

Droht erneute Wasserknappheit?

Im vergangenen Jahr warnten die Königsteiner Stadtwerke bereits zu Jahresbeginn vor einer Trinkwasserknappheit, weil absurd hohe Verbrauchswerte gemessen wurden. Fast 3.500 m³ Trinkwasser wurden täglich abgegeben – normal wären für diese

Jahreszeit maximal 2.500 m³ gewesen, so die Stadtwerke. Der eindringliche Appell nutzte allerdings nicht viel – zwar ging der Verbrauch zurück, dennoch blickte die Stadt mit Sorge auf die zunehmend „unverhältnismäßige“ Verwendung von Trinkwasser. „Intensive Gartenbewässerung und die inzwischen weit verbreiteten privaten Swimmingpools und Becken sind Hauptursache für den unverhältnismäßig gestiegenen Verbrauch“, erklärte die Pressesprecherin der Stadt im vergangenen Jahr. Angesichts der allgemein gesunkenen Grundwasserstände in Hessen stellt sich nun die berechtigte Frage, wie gut die Reservoirs der Stadt Königstein in diesem Jahr überhaupt gefüllt sind und ob auch 2023 mit Wasserknappheit in den Sommermonaten gerechnet werden muss.

Stadtwerke geben (vorerst) Entwarnung

Schaut man auf die Webseite der Stadtwerke Königstein, so ist dort zu erfahren, dass diese ein ca. 116 km langes öffentliches Rohrnetz mit ca. 4.200 Hausanschlüssen betreibt. Für die Wassergewinnung und Aufbereitung unterhalten die Stadtwerke sieben Brunnen, zwei Schürfungen, vier Stollen, sieben Hochbehälter und fünf Aufbereitungsanlagen. Alleine die Hochbehälter haben ein Gesamtspeichervolumen von ca. 8.000 m³. Zum Ausgleich von Versorgungslücken, die nicht über die eigenen Wassergewinnungsanlagen der Stadt Königstein im Taunus abgedeckt werden können, kann ein begrenzter Fremdbezug über den „Wasserbeschaffungsverband Taunus“ erfolgen.

Die Situation zu Beginn dieses Jahres sei bisher mit der im Jahr 2022 nicht zu vergleichen, so Peter Günster, Technischer Betriebsleiter der Stadtwerke Königstein. Aufgrund der Niederschläge (seit Januar ca. 300 mm Niederschlag in Königstein) stelle sich die Situation sehr viel entspannter dar. Entsprechend moderat seien auch die Verbrauchszahlen mit „normalen“ ca. 2.500 m³ Tagesabgabe. Wegen der hohen Tagesabgaben von bis zu 3.500 m³ im Frühjahr vergangenen Jahres hatten die Stadtwerke deshalb bereits im Mai 2022 Gegenmaßnahmen eingeleitet, denn diese Verbrauchsmengen können über einen längeren Zeitraum einfach

nicht geliefert werden. „Zusammenfassend kann man aber sagen, dass das Problem hier nicht das Wasserangebot ist, sondern der zeitweise sehr hohe Wasserverbrauch der Bürger, der sehr stark von der Witterung abhängig ist. Ein moderater Verbrauch zur Deckung der menschlichen Bedürfnisse hat uns als Trinkwasserversorger auch in den letzten trockenen Jahren keinerlei Probleme bereitet“, so Günster. Es gelte aber nach wie vor, dass Trinkwasser bei länger ausbleibenden Niederschlägen nicht für die Rasenbewässerung oder Ähnliches verwendet werden sollte, da ansonsten der Verbrauch einfach zu stark ansteige.

Bereits im März dieses Jahres informierten die Stadtwerke im Rahmen des „Weltwassertages“ nochmals über einen sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Weiterhin wurde über die Stadt die Zisternenförderung erweitert, damit ein Anreiz zur Speicherung von Regenwasser für die Nutzung als Brauchwasser geschaffen wird – dies entlastet die Stadtwerke als Trinkwasserversorger.



Trinkwasser ist ein kostbares Gut.
Foto: Pixabay

Staffelung der Wasserpreise

Immer wieder gibt es die Forderung, Haushalte und gewerbliche Verbraucher, die einen überdurchschnittlichen Verbrauch haben, mit höheren Gebühren heranzuziehen. Bürgermeister Leonhard Helm: „Die Wassergebührenabrechnung – wir reden hier von Gebühren und nicht von Preisen – unterliegt dem kommunalen Abgabengesetz (KAG). Eine Staffelung der Gebühren ist nach dem KAG nicht möglich.“

Die Stadt Königstein hat das mehrfach prüfen lassen. Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz schrieb dazu an die Stadt Königstein, mit den derzeitigen gesetzlichen Vorgaben sei eine Staffelung der Wassergebühren leider nicht zu vereinbaren. Konkret sagt das Ministerium: „Im Ergebnis verbietet sich aufgrund des gesetzlich angeordneten Wirklichkeitsmaßstabs die Regelung verbrauchabhängiger Gebühren. Diese können aufgrund der Regelung in Paragraph 10 Absatz 4 des KAG auch nicht ‚ausnahmsweise‘ durch ökologische Gründe oder sonstige Merkmale gerechtfertigt werden.“

Bei zukünftigem unvernünftigen Verbrauchsverhalten der Bevölkerung bliebe den Stadtwerken nur die Möglichkeit, dies im Rahmen der Gefahrenabwehrverordnung zu sanktionieren, wobei die Verantwortlichen vorher immer an die Vernunft der Menschen appellieren und zunächst weiter aufklären werden.

Gemeindeversammlung mit Blick auf 2030

Schneidhain (kw) – Die Evangelische Kirchengemeinde Schneidhain lädt Mitglieder und Interessierte zu einer Gemeindeversammlung am Sonntag, den 21. Mai, um 11.15 Uhr in die Johanniskirche, An den Geierwiesen 9. Der wichtigste Tagesordnungspunkt ist die anstehende Strukturreform der Landeskirche mit ihrem Schlagwort EKHN 2030. Diese wird auch auf die Gemeinde in Schneidhain einen deutlichen Einfluss haben. Der anstehende Reformprozess wird näher erläutert.

Ein weiterer Punkt ist die laufende Ausschreibung für eine Küsterstelle in der Kirchengemeinde, bevor der übliche Tagesordnungspunkt ‚Verschiedenes‘ folgt. Zuvor findet in der Johanniskirche um 10 Uhr ein Gottesdienst statt, in dem die diesjährigen Konfirmanden, welche Anfang Juni konfirmiert werden wollen, der Gemeinde Erlerntes zeigen werden. Ein Besuch des Gottesdienstes ist unabhängig von der Gemeindeversammlung.

ANNA'S TEE & Geschenke
Tea Tasting
am 20.05.2023 um 15.00 Uhr
Anmeldung im Laden erforderlich
ehem. Bäckerei Hees | Kirchstr. 2 | 61462 Königstein

Elektro Schießer
Elektroinstallation
Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

PFLEGEHILFE FÜR SENIOREN
Liebvolle 24-Stunden-Pflege zu Hause
Jetzt unverbindliches Angebot einholen:
06031 / 681 3002 · 0157 / 35 99 35 35

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de
PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand
Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.
Tel.: 061 74 - 222 87
www.laska-baeder.de

Auto Kaiser GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 4, 65520 Bad Camberg
Telefon 06434/ 4019
MITSUBISHI MOTORS
Listenneupreis: 48.850,-
Tageszulassung 12/2022
Angebotspreis: 38.500,- €
Leasing oder Finanzierung möglich
DER NEUE MITSUBISHI ECLIPSE CROSS PLUG-IN HYBRID
TAGESZULASSUNG
aus Dezember 2022 solange Vorrat reicht

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

1. FC-TSG Königstein – D3 gewinnt Eurocup 2023 in Belgien



Devin Mert Dincer, Leonard Schäfer, Luca Czabanka, Bruno Kesjic, Vincent Herzum, Patrick Borchmann, Caspar Osthoff, Tim Petroci, Husejn Mujanovic (Trainer), Sebastian Rettig, Mika Lückel, Anthony Heidemann (oben v. links). Luca Gecui, Justus Schäfer (Teammaskottchen), Seokjoong Maeng, Leander Brumm, Laurenz Hermesmeier, Moin Baba Khan, Oscar Even, Frederik Spieker (unten v. rechts)

Foto: privat

Königstein (kw) – Das Team der D3 des 1. FC-TSG Königstein blickt auf ein sehr erfolgreiches Wochenende Anfang Mai zurück: Beim international besetzten Turnier „Eurocup 2023“ im belgischen Bütgenbach konnte es sich am ersten Maiwochenende in der Klasse U12/13 gegen zwölf andere Teams aus Belgien, Frankreich, Deutschland sowie Luxemburg durchsetzen und holte souverän nach acht Siegen in insgesamt acht Spielen den Turniersieg.

Das D3-Team unter der Leitung von Husejn Mujanovic, das mit 18 Kindern nach Belgien gereist war, zeigte schon in der Gruppenphase mit sechs Siegen in sechs Spielen eine beeindruckende Leistung. In den beiden anschließenden Finalspielen, die von großer Spannung

und intensivem Kampf geprägt waren, setzte sich das Königsteiner Team anschließend mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zuerst im Halbfinale gegen die Vertretung des französischen AS Willems und später im Finale unter dem großen Jubel der begleitenden Eltern gegen den FC Walferdange aus Luxemburg durch.

Da am Finaltag parallel zum Turnier durch eine Niederlage des engsten Verfolgers in der Liga (1. Kreisklasse DJKK1 Hochtaunus) auch bereits feststand, dass die D3 bereits drei Spieltage vor Saisonende souverän die Meisterschaft geholt hat, waren dem anschließenden Jubel der Jungs keine Grenzen gesetzt. Erschöpft, aber zufrieden und glücklich trat die Reisegruppe die Heimreise an.

Wasser für die Schneidhainer Linde



Wassermeister Stefan Ernst, Biologin Birte Sterf und Hausbesitzer Christoph Schwarzer vor der Linde im Stadtteil Schneidhain (v.l.)

Foto: Stadt Königstein

Seit einigen Jahren beobachtet die Stadt Königstein die Linde im Ortsteil Schneidhain mit Sorge. Das circa 130 Jahre alte Naturdenkmal zeigt einerseits Pilzbefall, andererseits ging die Trockenheit der vergangenen Sommer auch hier nicht spurlos vorbei.

Die Stadt, Anwohnerinnen und Anwohner und andere engagierte Bürgerinnen und Bürger halfen mit, in den trockenen Sommern die Linde mit Wasser zu versorgen.

Damit das nun ohne viel Absprache und großen Aufwand für die Schneidhainerinnen und Schneidhainer geschehen kann, hat sich der Besitzer des Gasthofes „Zur Linde“, Christoph Schwarzer, bereit erklärt zu helfen. Ein Mitarbeiter wird die Linde bei Bedarf und großer Trockenheit gießen, die Stadt trägt die

Wasserkosten. „Denn so ein Baum braucht schon 300 Liter zwei Mal die Woche, sollte es wieder richtig heiß werden“, so die städtische Umweltbeauftragte Birte Sterf.

Dazu wird in Abstimmung mit Wassermeister Stefan Ernst von den Stadtwerken Königstein ein Sonderwasserzähler für die Gartenbewässerung installiert.

Ernst: „Das ist ein Wasserzähler für Gartenbewässerung und eigentlich nicht üblich, aber in so einem Sonderfall wie hier, für die alte Linde, machen wir das.“

Der Baum ist schon seit 1938 ein Naturdenkmal, was 1990 vom Hochtaunuskreis nochmals offiziell bestätigt wurde. Die Untere Naturschutzbehörde prüft die Naturdenkmäler regelmäßig einmal im Jahr.

Landschaftspfleger auf vier Beinen



Ziegen auf der Burg

Fotos: Stadt Königstein

Freundlich meckernde Helfer sind gerade auf der Königsteiner Burg unterwegs. Zwölf Ziegen vom Baumpflege-Unternehmen Jörg Markloff aus Friedrichsdorf helfen bei der Burgpflege innerhalb der alten Mauern. Stadträtin Gabriela Terhorst, Dezernentin für Grünanlagen: „Wir freuen uns, dass es gelungen ist, wieder eine Herde Ziegen für den Einsatz um die Burg zu bekommen. Sie leisten mit ihrem intensiven Gehölzverbiss, einen sehr wichtigen Beitrag, um stockausschlagende Gehölze in den Griff zu bekommen, ganz abgesehen von der Freude, die sie unseren Bürgerinnen und Bürgern beim Spaziergang um die Burg bereiten.“

Im Moment leben die Ziegen, die eine Kreuzung aus Deutscher Edelziege und Gebirgs-

ziege sind, innerhalb der Burg, sie ziehen allerdings in den nächsten Tagen auch ins steile Gelände außerhalb der Burgmauern. Terhorst: „Als Landschaftspfleger auf vier Beinen, sind Ziegen optimal, um auch im unwegsamen Gelände um die Burg und bei unterschiedlichem Futterangebot, den Bewuchs in den Griff zu bekommen. Dort, wo es für den Menschen schwierig oder gar gefährlich werden kann, sind Ziegen ganz in ihrem Element.“ Die Ziegen werden voraussichtlich noch die kommenden drei Wochen in Königstein bleiben.

Die Königsteiner Burg ist täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Eintritt kostet 3 Euro für Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder.

SONNTAG, 21. Mai 2023
VERKAUFSOFFEN
VON 13 – 18 UHR



ROLF BENZ



Kollektion LIV

Ein Sonntag der Innovationen bei Meiss.

Entdecken Sie das neue ROLF BENZ Studio und erleben Sie die Vielfalt der Rolf Benz Kollektion.

Gewinnen Sie eine Kuscheldecke von ROLF BENZ in einer frühlingsfrischen Farbe.

Lassen Sie sich von einer erfahrenen Rolf Benz Näherin im Showroom Ihr persönliches ROLF BENZ Kissen fertigen.

Mit einer Spende unterstützen Sie ein soziales Engagement in der Region.

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de

300 Apfelblütchen als Dankeschön



Foto: CDU Königstein

Königstein (kw) – „Die Blumenaktion der Königsteiner CDU am Vortag des Muttertags in der Hauptstraße ist zwischenzeitlich schon zu einer liebgewonnenen Tradition geworden“, stellt die Vorsitzende Annette Hogh fest. „Wir wollen mit dieser Geste der Wertschätzung den Müttern unsere Anerkennung für die täglich geleistete Arbeit entgegenbringen.“

In diesem Jahr verteilten Annette Hogh, Beatrice Schenk-Motzko, Alexander Hees, Katja Metz, Anja und Emily Lingner, Martin Orlopp, Thomas Boller, Dr. Andreas Meyer, Norbert Meyer, Heinz Alter, Hans-Dieter Hartwich, Laurens und Jonas Hogh Blumen in der Fußgängerzone in Königstein und zauberten ein Lächeln auf viele Gesichter. Sowohl für die Vorstands- und Fraktionsmitglieder als auch für die Bürgermeisterkandidatin Beatrice Schenk-Motzko ergab sich dabei die Gelegenheit, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und über aktuelle Bundes-, Landes- und kommunale Themen zu diskutieren.

Handwerker in Ihrer Region

Perspektive Handwerk

Handwerk ist vielfältig, erfüllend, steckt voller Perspektiven und Chancen – und es wird für die Zukunft gebraucht. Unter dem Motto „Handwerk neu denken“ porträtiert die Handwerkskampagne in diesem Jahr 16 starke Charaktere aus dem Handwerk, die mit einem Augenzwinkern Klischees hinterfragen. Dabei werden Aspekte wie Kopfarbeit, Unternehmertum, Klimaschutz, Zukunftsrelevanz, Kreativität und Internationalität in den Vordergrund gestellt.

Mit persönlichen Erfolgsgeschichten und überraschenden Fakten setzt die Imagekampagne des Handwerks 2023 erneut ein starkes Zeichen in Print-, TV- und Online-Medien. Auf ihren Motiven stellt die Kampagne jeweils zwei Protagonist/-innen zu einem Thema gegenüber – und spielt dabei mit vermeintlichen Stereotypen und Vorurteilen. Wer von beiden mehr mit dem Kopf arbeitet, ein Unternehmen führt, weltweit unterwegs oder kreativer ist, werden die Betrachterinnen und Betrachter gefragt. Und die Antwort lautet stets: beide. Denn alle Protagonistinnen und Protagonisten sind echte Handwerkerinnen und Handwerker.

Neue Kampagne setzt den eingeschlagenen Weg konsequent fort

Die Kampagnenmotive des vergangenen Jahres thematisierten unter dem Motto „Hier stimmt was nicht.“ bewusst Vorurteile und regten auf diese Weise zum Nachdenken an. Mit Headlines wie „Für das Klima auf die Straße, aber nicht ins Handwerk?“ oder „Was gegen Handwerk spricht? Meine Akademikereltern.“ warben die Motive zugespitzt für mehr gesellschaftliche Anerkennung beruflicher Bildung – insbesondere bei Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften – und für eine Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung. Die Kampagne setzt in diesem Jahr hier an und zeigt nun mit 16 starken Charakteren, wie viel Potenzial im Handwerk steckt.

Aufmerksamkeit für das Handwerk auf vielen Kanälen

Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, betont vor allem die Möglichkeiten und Chancen, die das Handwerk bietet: „Das Handwerk ist ein zentraler Pfeiler unserer Gesellschaft. Es ist so vielfältig wie die Menschen, die es ausüben. Eine Million Betriebe und 5,6 Millionen Beschäftigte passen in kein Klischee. Das wollen wir zeigen und möglichst viele Leute dazu bewegen, Handwerk neu zu denken“, so Dittrich.

Die Kampagnenmotive werden im Jahresverlauf auf großformatigen Anzeigen in reichweitenstarken überregionalen Tageszeitungen (FAZ, Süddeutsche, Zeit, Welt, Bild am Sonntag), Nachrichtenmagazinen (Spiegel, Stern, Focus) und Special-Interest-Titeln (z. B. Brigitte, Eltern family und Pro Bildung Schule) zu sehen sein. Damit sollen ein breites Publikum, aber auch wichtige Teilzielgruppen angesprochen werden. Begleitend dazu wird die Kampagne in digitalen Formaten, auf großen Nachrichten-Websites, Online-Mediatheken und in den sozialen Medien ausgespielt.

Zwei kurze Spots, die ebenfalls mit einem augenzwinkernden Überraschungseffekt Klischees aufdecken und positiv drehen, ergänzen die Kampagne auf TV-Werbeplätzen, unter anderem auf ARD, ZDF und RTL und vor allem online.

Anzeige

Die Techniker HEIZUNG **walle** in wallau **AM ZIEL HEIZUNG**
 Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
 spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
 Jetzt Heizkosten drastisch senken!
 Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
 Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de
 Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
 Pelletkessel & Wärmepumpen
 Solarthermie - Fußbodenheizungen
 Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco
 Walle-1-Tags-Montage
 Selbstermächtigungs Pakete
 Beratung - Planung - Direktverkauf
 Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
 ☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

06173 - 9567 - 0
WISSMANN
 ELEMENTAR
 HEIZUNG · KLIMA
 SANITÄR · BÄDER
 Ihr kompetenter Partner für
 Energie- und Gebäudetechnik
 Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Druckhaus Taunus GmbH
 Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
 Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de
 Ihr kompetenter Partner ...
 ... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
 Digitaldruck
 Offsetdruck
 Briefpapier
 Visitenkarten
 Prospekte
 Plakate
 Amtsblätter
 und vieles mehr ...

BAUZENTRUM SCHULTE
 BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
 BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
 Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!
 Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit.
 Zertifizierte Beratung und Installation mit Wartung sowie 24-Stunden Service für Ihre Alarmanlage.
 VdS
 BHE
 ALTER
 Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
 Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
 Telefon 06174 / 29 30 0 · www.altergmbh.de
 Ladenöffnungszeiten
 Montag - Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller
 Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik
 In der Schneithohl 6
 61476 Kronberg
 Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
 Fax: 0 61 73 / 6 38 01
 E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
 Web: www.frankkeller-kronberg.de

Liebe Kunden,
 ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
 Ihr Mediaberater
 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
 Beste Grüße
 Angelino Caruso

fegerdach... seit 1927 „on top“
Wir suchen ...
 ▲ Dachdecker Gesellen m/w/d
 ▲ Spengler Gesellen m/w/d
 ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
 ▲ Auszubildende m/w/d
 Weidmann & Feger GmbH
 NEU! — Grüner Weg 2
 61476 Kronberg im Taunus
 T 06173-927430 · F 927455
 E info@fegerdach.de
 I www.fegerdach.de
fegerdach

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
 FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH
 Schillerstr. 20
 61476 Kronberg/Ts.
 E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de
 Tel.: 06173 1336
 Tel.: 06173 7154
 Fax: 06173 7 87 06
 Telekommunikation

ALK verwundert über Umgang mit Ortsbeirat Mammolshain

Mammolshain (kw) – Aus Sicht der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) ist die Arbeit der ehrenamtlichen Ortsbeiräte in den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain von großer Bedeutung für Entscheidungen der städtischen Gremien. Die gewählten Vertreter und Vertreterinnen der Ortsbeiräte haben ihr Ohr an der „Quelle“ und kennen die Wünsche, Sorgen und Anregungen der Bürger und Bürgerinnen ihres Stadtteils am besten.

Sitzungen ausgefallen

Nun wurde vom Ortsvorsteher Hans-Dieter Hartwich (CDU) mit der lapidaren Aussage, „dass es keinen Gesprächsbedarf“ gebe, die für den 15. Mai angesetzte Ortsbeiratssitzung in Mammolshain abgesagt. Schon die März-sitzung wurde mit dieser Begründung abgesagt. Dass man den ehrenamtlichen Mitgliedern des Ortsbeirats sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern seit Januar über mehrere Monate hinweg die Möglichkeit nehme, Anliegen aus dem Stadtteil zu besprechen, sei wirklich ärgerlich, so ALK-Ortsbeiratsmitglied Silvia Gutbier.

Regiomaten contra Nahversorger?

Zudem habe die Aktionsgemeinschaft für die besagte Sitzung einen Antrag zur Aufstellung sogenannter „Regiomaten“ gestellt. Die Automaten, die mit Lebensmitteln aus der Region bestückt seien, böten eine gute Möglichkeit, sich vor Ort zu versorgen. Hartwich hatte die ALK vor Absage der Sitzung angeschrieben und mit Nachdruck gebeten, diesen Antrag zu überdenken, weil er sich einen Nahversorger im Ort wünsche. Diesen Wunsch teilten alle Mammolshainer, meint Gutbier, aber bisher seien alle Versuche, einen Laden im Stadtteil zu etablieren, gescheitert. Mit den Regiomaten schaffe man schnell und einfach eine gute Alternative bis sich eine Möglichkeit ergebe,

in Mammolshain einen kleinen Nahversorger anzusiedeln.

Den Ortsbeiratsmitgliedern die Gelegenheit zu nehmen, hier eine schnelle Entscheidung herbeizuführen, könne Gutbier nicht nachvollziehen.

Anstrengende Sitzungsabende stehen an

Auch das Argument, dass in drei Wochen bereits die nächste Ortsbeiratssitzung stattfinden, sei nicht schlüssig. In dieser Sitzung werde der Haushalt 2024 beraten und wahrscheinlich auch die Planung für die Feuerwehr. Dann noch die angestauten Themen und Fragen der Mammolshainer abuarbeiten werde dazu führen, dass die ehrenamtlichen Mandatsträger einen sehr langen und anstrengenden Sitzungsabend zu leisten hätten.

Problematische Begründung

Laut Hessischer Gemeindeordnung könne der Ortsvorsteher zwar eine Sitzung absagen, wenn es keine Tagesordnungspunkte gebe, dies sei hier jedoch nicht der Fall. Zudem hätte er die Ortsbeiratsmitglieder im Vorfeld über seine Absicht informieren und ein Meinungsbild einholen müssen. Spreche sich ein Viertel der Ortsbeiratsmitglieder für eine Sitzung aus, müsse diese stattfinden. Allein die Ortsbeiratsmitglieder der ALK bildeten ein Drittel, so dass der Ortsvorsteher der Bitte hätten nachkommen müssen.

Leider beharre Hartwich trotzdem darauf, die Sitzung ausfallen zu lassen, bedauert Gutbier. Die Entscheidung Hartwichs sei nicht nachvollziehbar.

Auch ein möglicher terminlicher Engpass seinerseits könne kein Grund sein, denn hierfür habe Hartwich im Notfall seinen Vertreter Günther Ostermann (ALK). Dieser sei ebenfalls nicht bei der Absage der Sitzung eingebunden worden.

Siegtor als krönender Abschluss – Aufsteiger Oberstedten kommt

Mammolshain (kw) – Das 3:2-Siegtor des FC Mammolshain gegen die SGK Bad Homburg fiel buchstäblich zum krönenden Abschluss. Es war die allerletzte Aktion: Heiko Ullmann servierte den Eckball maßgerecht auf den Kopf von Zakaria Zeudmi und der „Joker“ vollendete eiskalt. Als neuer Tabellensiebter freuen sich die Mammolshainer nun auf ihr heimisches Saisonfinale am Sonntag um 15 Uhr gegen den designierten künftigen Gruppenligisten FC Oberstedten.

Nach einer ganz schwachen ersten Halbzeit, in der die abstiegsbedrohten Kirdorfer zweimal unter tatkräftiger Mammolshainer Mithilfe durch David Eiding in Führung gehen konnten, führten erst erhebliche Umstellungen von FCM-Trainer Michael Drogi nach der Pause zur Wende. Chiron Grueneberg gelang zwar nach einer halben Stunde der vorübergehende Ausgleich, doch auch dieses 1:1 nach einer verunglückten Rückgabe zum Torwart war eher ein Geschenk.

Kein Wunder also, dass Drogi mit Zeudmi und Niclas Predehl zwei Routiniers einwechselte, Grueneberg auf Rechtsaußen stellte und den Nachwuchs zurück auf die Bank schickte. Sofort kam vom Anstoß weg Schwung in die Angriffsaktionen. Die Gäste sahen sich nur noch in die eigene Hälfte gedrängt. Was Torgefahr bedeutet, das verkörperte der

40-jährige „geborene Torjäger“ „Zaki“ Zeudmi auf eindrucksvolle Weise. Obwohl er wegen Kniebeschwerden kaum trainiert, hat er seinen Torrieher nicht verloren. Er weiß instinktiv, wo man stehen muss. So brauchte er den Ball von Joel Staffen nach gut einer Stunde auf der Torlinie nur noch einzunicken. „Ich war halt da, er wäre sicher auch so rein gegangen“, bekannte Zeudmi, der viele Jahre bei zahlreichen Vereinen, aber immer höherklassig Erfahrungen gesammelt hat. Nur Minuten später wäre ihm fast ein spektakulärer Fallrückzieher Marke „Tor des Monats“ gelungen, doch der Ball ging über die Querlatte. Immerhin brannte es ständig lichterloh im Kirdorfer Strafraum. So, als Maxi Fürts nach einem tollen Freistoß von Heiko Ullmann nicht auf den Abpraller spekulierte und zu spät reagierte.

Trotz aller Überlegenheit hatte der FCM aber auch Glück, denn Igor Vucic verpasste fünf Minuten vor Schluss freistehend das leere Tor. So kam dann „Zaki“ doch noch zu seinem großen Auftritt.

Drei Tage vor dem Gastspiel am Hasensprung bestreitet Tabellenführer Oberstedten noch am „Vatertag“ das Kreispokalendspiel gegen Mammolshains „Großen Bruder“ FC TSG Königstein, an dem die Drogi-Elf in Runde zwei gescheitert war.

Absage Ortsbeiratssitzung: Zeitkritische Themen im Vordergrund

Mammolshain (kw) – Ortsvorsteher Hans-Dieter Hartwich hat nach eigenem Bekunden am 9. Mai die für den 15. Mai vorgesehene Sitzung des Ortsbeirates Mammolshain abgesagt. Hintergrund sei die Tatsache gewesen, dass ein wesentliches Thema nicht rechtzeitig für die Sitzung aufbereitet werden konnte und ansonsten keine zeitkritischen Punkte zur Behandlung vorgelegen hätten – eine Entscheidung, die auch kurzfristig zu treffen gewesen sei. Alle zu dem abgesagten Termin aufgerufenen Punkte werden bereits in der nächsten Sitzung am 5. Juni behandelt werden.

An dem Tag wird zwingend bereits die nächste Sitzung des Ortsbeirates zur Einbringung des Haushaltes stattfinden.

„Mir ist völlig klar, dass es hierzu unterschiedliche Sichtweisen gibt. Mir ist wichtig, wie zeitkritisch Themen sind und ob wir uns allen die Zeit und die Kosten, die für eine solche Sitzung entstehen, sparen können. Weitere Schlussfolgerungen gibt es hierzu nicht. Es ist allgemein bekannt, dass ich mich für verschiedene Initiativen zur Lösung der Einkaufsproblematik in Mammolshain einsetze.“

Das begann mit dem Rhönwagen auf dem Bornplatz und endet hoffentlich in einem Dorfladen in der Ortsmitte. Wenn uns Verkaufautomaten auf dem Weg dorthin helfen können, begrüße ich das ausdrücklich“, so Hartwich.

Public Viewing auf dem Weinfest „Sommer im Park“

Die Sänger drücken im Kurpark der Eintracht die Daumen

Königstein (kw) – Nach dem 3:2-Sieg der Eintracht im Halbfinale des DFB-Pokals tritt die Frankfurter Elf am 3. Juni in Berlin gegen Leipzig im Finale an. Ein Grund für die Königsteiner Chorgemeinschaft, eine Programmänderung für den Samstagabend im Rahmen ihres Weinfestes im Kurpark vorzunehmen. „Als die Eintracht vor zwei Wochen in Stuttgart ins Finale einzog, tagte gerade der Festausschuss. Nach dem spannenden Sieg der Frankfurter Eintracht war uns sofort klar, dass wir für das Finalspiel am 3. Juni Public Viewing im Kurpark organisieren“, berichtet der Vorsitzende der Chorgemeinschaft 1860 Königstein, Stefan Seidel.

Vom 2. bis 4. Juni feiern die Sänger rund um den Springbrunnen im Kurpark zum zweiten Mal das Weinfest „Sommer im Park“. Dabei bieten die Sänger ein abwechslungsreiches Programm für das Festwochenende an.

Eintracht-Fieber am Springbrunnen bei Wein und guter Laune

„Wir haben noch am Abend des Sieges gegen Stuttgart erste Telefonate geführt, um ein Public Viewing am 3. Juni auf die Beine zu stellen“, so Stefan Seidel. „Innerhalb von we-

nigen Stunden haben wir Möglichkeiten gefunden, die technischen Voraussetzungen für die Übertragung des Endspiels zu schaffen“, so der Vorsitzende der Chorgemeinschaft weiter.

Wer also am 3. Juni der Eintracht im Pokalspiel die Daumen drücken möchte, kann dies auf dem Weinfest im Königsteiner Kurpark tun.

Wein und Geselligkeit – Alle kommen auf ihre Kosten

Den Mitgliedern der Königsteiner Chorgemeinschaft ist es jedoch wichtig, dass jeder Gast auf dem Weinfest auf seine Kosten kommt. Stefan Seidel betont: „Wir möchten trotz des Fußballspiels eine gesellige ‚Weinfest-Atmosphäre‘ schaffen. Wir werden zwei große Monitore aufstellen, sodass man dem Fußballspiel folgen kann. Diejenigen, die aber dem Fußball nicht zugeneigt sind, können sich dennoch der Geselligkeit, dem Genuss in sommerlicher Atmosphäre widmen.“ Insofern sind den Sängern Genießer und Fußballer gleichermaßen herzlich willkommen. **Die Übertragung des Pokalfinales Eintracht Frankfurt gegen RB Leipzig beginnt am 3. Juni um 20 Uhr am Springbrunnen im Kurpark.**

Kulturgesellschaft Königstein präsentiert „Jazz for friends“



Foto: Kulturgesellschaft Königstein

Als Quartett und als „Band ohne Namen“ trat die Jazzband, die sich um Nicola Piesch und Dieter Wierz gefunden hat, erstmals 2018 auf. Seitdem swingt die Band mit unterschiedlichen gestandenen Jazz-Musikern über die Bühnen und sorgt mit mitreißendem Swing, Dixieland und Blues, solistischem Können und perfektem Zusammenspiel für Lebensfreude pur.

Am 27. Mai juzzten in der Werkstatt Nicola Piesch (Gesang und Querflöte, Sven Hack (Klarinette und Saxophon), Oliver Zimmer (Trompete), Rudi Blässing (Kontrabass), Dieter Wierz (Gesang und Piano) und Willi Schwerdhöfer (Schlagzeug).

Karten sind für 17 Euro bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, Telefon (0 61 74) 20 22 51, info@koenigstein.de erhältlich. Es lohnt sich im Übrigen, sich früh für den Besuch zu entscheiden, denn es sind nur 100 Plätze vorhanden. Weitere Informationen finden sich auch auf den Internetseiten www.kultur-koenigstein.de.

Königstein (kw) – Vorhang auf und Bühne frei für Kleinkunst in der Werkstatt. Am **Samstag, dem 27. Mai**, lädt die Königsteiner Kulturgesellschaft um **20 Uhr** zu einem exklusiven Jazz-Abend in die Dachdeckerei Haub, Wiesbadener Straße 60, ein. Dachziegel, Gabelstapler und LKWs machen Platz für einhundert Gäste und das Sextett „Jazz for friends“.

Königstein (kw) – Just im Jubiläumsjahr der Reformation kam eine gedruckte Erstausgabe der 95 Thesen Martin Luthers „unter den Hammer“. Das kostbare Druckwerk erzielte mit rund 1,1 Millionen Euro den höchsten Zuschlag auf einer Versteigerung seit 1945. Ort des Geschehens: das Taunusstädtchen Königstein. Denn dort hat seit Ende der 1980er Jahre das renommierte Auktionshaus Reiß seinen Sitz. Firmengründer Godebert Reiß spezialisierte sich auf die Versteigerung alter Bücher, Landkarten, Handschriftliches und Fotos. Die Erstausgabe der Lutherschen Ablassthesen ist nur eines der werthaltigen historischen Exponate, die Reiß und Sohn, wie der offizielle Firmename lautet, im Auftrag ihrer Vorbesitzer versteigerte.

„Das weltweit bekannte und hochgeschätzte Familienunternehmen ist ein exzellentes Aushängeschild für unsere Stadt“, hob CDU-Vorsitzende Annette Hogh während eines Besuchs der Königsteiner CDU hervor. Damit setzten die Mitglieder von Vorstand, Fraktion und Magistrat der Christdemokraten ihre Besuchsreihe bei Unternehmen der Kurstadt fort. Inhaber und Geschäftsführer Clemens Reiß informierte die Gremienmitglieder über das Tätigkeitsfeld und die derzeitigen Aktivitäten. „Das Internet hat unsere Arbeit stark verändert“, sagte Reiß. „Zahlreiche Besucher kommen zwar noch in den Wochen vor der Auktion nach Königstein, um die Exponate zu besichtigen, während sich früher aber meist bis zu 100 Kaufinteressierte in unserem Auktionssaal befanden, finden heute viele Objekte überwiegend online und per Telefon ihren neuen Eigentümer“, erläuterte er. Nach dem Versteigerungstermin gehen nach seinen Worten viele Dinge in den Export ins Aus-

land. Hierbei erzeugen die unterschiedlichen Mehrwertsteuersätze in Europa sowie zum Teil einzuholende Ausfuhrgenehmigungen bürokratische Vorgänge.

Aufhorchen ließ das Auktionshaus mit der Versteigerung besonderer Exponate. Dazu zählen frühe Ausgaben des Kommunistischen Manifests von Karl Marx sowie Erstdrucke oder besondere Publikationen von Werken Franz Kafkas oder Georg Büchners sowie ein erster Druck des Entwurfs der Reichsverfassung von 1848. Urkunden und Dokumente aus dem Nachlass des Reichskanzlers Otto von Bismarck wechselten bei Reiß vor sechs Jahren den Besitzer. Reiß: „Die Versteigerungsobjekte kommen heute meist aus Deutschland, Österreich, Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz. Sie werden meist mit dem Auto oder auch per Flugzeug nach Königstein gebracht.“ Kunden des Auktionsators sind zumeist große Bibliotheken und private Sammler, aber auch Autoren wie der vor einigen Jahren verstorbene Umberto Eco, Verfasser der Romane „Der Name der Rose“ und „Das Foucaultsche Pendel“.

In Mainz gründete Godebert Reiß 1971 das Auktionshaus. Schon vier Jahre später verlegte es seinen Sitz nach Glashütten. Heute dient das restaurierte und umgebaute ehemalige Postgebäude an der Adelheidstraße als repräsentativer Firmensitz. „Derzeit sind hier elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt“, sagt Geschäftsführer Clemens Reiß. „Wir fühlen uns in Königstein sehr wohl“, führt er aus, „allerdings macht uns auch der zunehmende Mangel an Fachkräften zu schaffen.“ Die Besucher zeigten sich beeindruckt von der Qualität und Kompetenz des Hauses und seiner Beschäftigten.

JETZT in der Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

Geheimnisvolle Welt der Schmetterlinge



Foto: Andreas Lischka/Pixabay.com

Hochtaunus (kw) – Wenn die Sonne untergeht und wir Menschen zur Ruhe kommen, werden sie aktiv: die Nachtfalter. Bei einer Exkursion der Katholischen Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) rückt der Nachtfal-

terexperte Erik Opper die zierlichen Tiere ins rechte Licht. Am Freitag, dem 26. Mai, von 19 bis 20.30 Uhr führt er in die überraschende Vielfalt dieser unbekannteren Insekten ein, die im Volksmund häufig einfach „Motten“ genannt werden. Dabei geht es auch darum, dass die unbekannteren Falter ihr schlechtes Image vollkommen zu Unrecht tragen und welche wichtige Rolle sie im Kreislauf des Lebens spielen.

Treffpunkt für die Exkursion ist der Parkplatz Nähe Naturschutzgebiet (NSG) Reifenberger Wiesen (Limesstraße 16, 61389 Schmitteln). Bei Regen muss die Exkursion leider ausfallen, da die Falter dann nicht fliegen. Die Kosten von 5 Euro sind vor Ort zu zahlen, Kinder nehmen kostenlos teil. Anmeldung: per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder telefonisch 069 8008718-470.

Polizei lädt zu Biker Safety Touren ein

Hochtaunus (kw) – Auch in diesem Jahr finden unter der Federführung der Arbeitsgruppe Bike, kurz AG Bike, wieder die beliebten „Biker Safety Touren“ im Sinne der Präventionskampagne „Du hast es in der Hand – Überlasse nichts dem Unfall“ statt. Bereits 2021 startete die sogenannte „Biker Safety Tour“ der Polizei Westhessen. Auch in diesem Jahr soll das Projekt weitergeführt werden. Interessierte Motorradfahrende können sich zur Tour anmelden und werden – eingeteilt in jeweils 12 Teilnehmende pro Gruppe – durch erfahrene Polizeimotorradfahrer über die beliebten Strecken rund um den Feldberg und im Rheingau geführt. Im Rahmen mehrerer Stopps geben die Beamten nützliche Tipps und Hinweise, etwa

zu Gefahrenstellen, Unfallschwerpunkten und -ursachen und örtlichen Besonderheiten. Mit dabei ist ein Team der Rettungsmotorradstaffel des Malteser Hilfsdienstes, welches mit nützlichen Tipps – etwa zur Ersten Hilfe – unterstützt.

Tourdaten:

25. Juni – Feldberg, 9. Juli – Rheingau, 16. Juli – Feldberg

Interessierte Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer sind herzlich zu den vier Touren eingeladen. Derzeit sind für alle Veranstaltungen noch Plätze frei.

Hinweise zu den Anmeldeformalitäten und weitere Informationen: <https://k.polizei.hessen.de/1560209930>

Kinder in der Stadtbibliothek

Vorlesevergnügen in der Stadtbibliothek für Kinder: Am **Dienstag, 23. Mai, um 16 Uhr** gibt es das Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren. Vorgelesen wird das Buch „Warum muss ich das?“ von Brigitte Raab. In der Woche darauf, am **30. Mai um 16 Uhr**, gibt es die Vorlesestunde für alle Kinder ab 3 Jahren. Der Eintritt ist frei.

Rathaus und Bibliothek geschlossen

Der **Freitag, 19. Mai 2023**, ist bekanntlich ein Brückentag und das Rathaus ist an diesem Tag geschlossen. Ebenfalls am Brückentag und auch am Samstag, 20. Mai, geschlossen ist die Stadtbibliothek. Die Kur- und Stadtinformation hat am Brückentag von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Hessischer Partizipationspreis „Jugend gestaltet Zukunft“

Hessen (kw) – Bereits zum neunten Mal schreibt die Landesregierung den Partizipationspreis „Jugend gestaltet Zukunft“ aus, um das Engagement junger Menschen bei der Mitgestaltung und Weiterentwicklung ihres Lebensumfelds zu würdigen. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro Deutschlands höchstdotierter Preis für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Pro Projekt werden bis zu 10.000 Euro ausgeschüttet.

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden von einer sechsköpfigen Jury ausgewählt – mindestens drei Jurymitglieder sind selbst in Partizipationsprojekten engagierte Jugendliche. **Die Bewerbungsfrist endet am 10. September 2023. Weitere Informationen und den Bewerbungsbogen gibt es unter www.partizipationspreis.hessen.de**

Rechte Schmierereien

Falkenstein (kw) – In Falkenstein wurden der Polizei am Samstag mehrere Schmierereien mit augenscheinlich rechtsmotiviertem Hintergrund gemeldet. So wurden zwischen Freitag- und Samstagabend im Scharderhohlweg ein Holzzaun, ein Verteilerkasten sowie ein Bushaltestellenhäuschen mit Farbe besprüht. Der Sachschaden wird auf rund 2.000 Euro geschätzt.

Bereits am vergangenen Freitag wurden der Polizeistation Königstein Farbschmierereien mit ebenfalls mutmaßlich rechtem Hintergrund im Glashüttener Ortsteil Schloßborn gemeldet. In den Tagen zuvor gab es ähnliche Vorkommnisse in Glashütten und Königstein. In Schloßborn kam am Samstag im Zuge der Eröffnung des Schwimmbads noch ein frisch angebrachter Aufkleber mit mutmaßlich rechter Symbolik dazu, der zeitnah entfernt wurde. Täterhinweise liegen gegenwärtig nicht vor. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation Königstein unter der Telefonnummer 06174 / 9266-0 oder der Bad Homburger Kriminalpolizei unter der Rufnummer (06172) 120 - 0 zu melden.



SO NAH KANN BESSER SEIN.

Wenn Sie sich für einen attraktiven BMW X5 oder ein anderes Modell von BMW interessieren, stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf.

**Hans-Martin Noll**

Filialleiter Frankfurt

Tel: 069-54820-66
E-Mail: hans-martin.noll@euler-group.deKarl-von-Drais-Str. 7-9,
60435 Frankfurt-Eckenheim**Matthias Schnöbel**

Filialleiter Hofheim

Tel: 06192-9908-12
E-Mail: matthias.schnoebel@euler-group.deNordring 15-21,
65719 Hofheim am Taunus

Beispielhafte Abbildung: BMW X5 xDrive40i: Kraftstoffverbrauch kombiniert: --- l/100 km (NEFZ)/ 10,7-8,9 l/100 km (WLTP); CO₂ - Emissionen kombiniert nach WLTP 244-204 g/km

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und elektrischer Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Weitere Informationen zu den Messverfahren NEFZ und WLTP finden Sie unter www.bmw.de/wltp.

Autohaus Euler GmbH | Firmensitz | Karl-von-Drais-Str. 7-9 | 60435 Frankfurt | 069-54820-66
Autohaus Euler Hofheim GmbH | Nordring 15-21 | 65719 Hofheim | 06192-9908-0

Internet | www.euler-group.de | info@euler-group.de

EULER GROUP

Kirchen

Nachrichten



Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
 Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu ☎ 06174 – 25 50 533
 (Kooperator)
 Kaplan Benedikt Wach ☎ 06174 – 25 50 516
 Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
 Gemeindefereferent
 Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
 Gemeindefereferent
 Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein. Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
 • Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de. Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr und Mi. von 14:00 – 17:00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
 Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
 Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.
Hauskommunion und Krankenkommunion:
 Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
 Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
 Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50
 Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
 Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

**St. Marien
Kirchort Königstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525
 E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
 Mi 14:00 – 17:00 Uhr
 (in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen) ***

Donnerstag, 18.05.
 11.15 Uhr Kirche Heilige Messe - Zentraler Gottesdienst für die Pfarrei zu Christi Himmelfahrt

Samstag, 20.05.
 18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
 † Hans-Leo Pabel

**Christkönig
Kirchort Falkenstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525
 Email: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
 Mi 14:00 – 17:00 Uhr
 (in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen) ***

**St. Michael
Kirchort Mammolshain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525
 Email: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
 Mi 14:00 – 17:00 Uhr
 (in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen) ***

**St. Johannes
Kirchort Schneidhain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
 Email: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr,
 Mi 14:00 – 17:00 Uhr
 (in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen) ***

**Heilig Geist
Kirchort Glashütten**

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
 Email: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

**St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn**

Büro: Frau Vogel, Pfarrgasse 1 (ab dem 14.04.23)
 Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax 06174 – 25 50 525
 Email: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Öffnungszeiten des Büros:
 Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 20.05.
 18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Samstag, 20.05.
 18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
 † Hans-Leo Pabel

**Evangelische
Immanuel-Gemeinde**

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein in der 20. Kalenderwoche 2023
 Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 18.05.
 10.00h Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
 Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
 Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Samstag, 20.05.
 12.00h Taufe Familie Dauth-Heitzenröder

Sonntag, 21.05.
 10.00h Gottesdienst
 Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
 Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

17.00h
 Orgelkonzert zum 150. Geburtstag von Max Reger
 „ins Elternhaus nach Weiden und Aufbruch nach München“
 Choralphantasie „Ein feste Burg ist unser Gott“ op. 27
 12 Orgelstücke op.59
 Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 22.5.
 10.00h Seniorengymnastik im Adelheidstift
 19.30h Vokalensemble

Dienstag, 23.5.
 08.45h Spielkreis im Adelheidstift
 10.00h Treff für Schwangere und Mütter im Adelheidstift
 16.00h Konfirmanden K 2024
 17.00h Singprobe für Kindermusical „Mose“

Mittwoch, 24. 5.
 16.30h Gesprächskreis

Donnerstag, 25. 5.
 16.00h Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)
 Probe zu „Mose, ein echt cooler Held“

Evangelische Singschule Königstein
 Dirigent Michael Muche
 E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Montags
 16.00h Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

Mittwochs
 15.30 h Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)
 16.30 h Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
 Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 - 7334.
 E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
 Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
 Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
 Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
 E-Mail: ferrulli@gmail.com
 Dirigent Michael Muche.
 E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
 Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
 homepage: www.evkgia.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
 IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
 Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

**Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.**

Do 18.5. Christi Himmelfahrt
 kein Gottesdienst - Das Dekanat startet wieder die Gottesdienstreihe am Glaskopf.

So 21.5. Exaudi
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfr. Winzler/Kirche)

11.15 Uhr Gemeindeversammlung (Kirche) mit den Themen: EKHN 2030, Küsterstelle, Verschiedenes

Wochenspruch: „Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“
 Johannes 12, 32

Di 23.5.
 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Do 25.5.
 09.00 Uhr Miniclub

**Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;
 Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung**

**Evangelische Gemeinde
Falkenstein**

Donnerstag, 18.05.2023
 11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Kronberg, Schönberg, Oberhöchstadt und Falkenstein und ihre Pfarrer unter freiem Himmel in Oberhöchstadt.
 Der Gottesdienst findet auf der großen Wiese vor der Kirche in der Albert-Schweitzer-Straße 2 statt
 Es musizieren die Bläser von „Schönberg Brass“. Im Anschluss wird es Erfrischungen geben.

Samstag, den 20.05.2023
 12.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Sonntag (Exaudi) den 21.05.2023
 11:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein
 Musikalische Begleitung des Gottesdienstes von dem Streichquartett Kalinke und Organist Alexander Grün.

11:15 Uhr Kindergottesdienst im Arno-Burckhardt-Saal

Die Gottesdienste werden ohne Zugangsbeschränkung gefeiert. Im Gottesdienst werden Masken getragen. Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht mehr notwendig.

Büro: Geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr, Gartenstr. 1, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
 Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
 Telefon 06174-7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30 – 17.00 Uhr, Leiterin: Frau Monika Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561.
 Sprechstunde nach Vereinbarung.

**Evangelische Gemeinde
Mammolshain**

**Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche
Mammolshain vom 18.05.2023–25.05.2023**

Christi Himmelfahrt Donnerstag 18.05.
 11.00 Uhr Gottesdienst im Augustinum in Neuenhain, Präd. Frau Müller

Sonntag 21.05.
 09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain, Pfr. Breidenstein

11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain,
 Präd. Frau Schopper - Jochum

Dienstag, 23.05.
 1.te Gruppe: 15.00 – 16.30 Uhr
 2.te Gruppe: 16.45 – 18.15 Uhr
 Konfirmandenunterricht in Neuenhain

Monatsspruch Mai 2023
 Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. (Sprüche 3,27)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr,
 Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:
 Frau Gilgen: Tel. 06196-23566
 Pfr. Jan Frey, Tel. 06196-9513432 oder 06196-21413 e

**Gottesdienste im Grünen
auf dem Glaskopf**

Königstein (kw) – An Himmelfahrt beginnt im Evangelischen Dekanat Kronberg die Saison für die Gottesdienste im Grünen.

An Himmelfahrt selbst sowie an jedem Sonntag bis zum 6. August findet jeweils um 11.30 Uhr ein evangelischer Waldgottesdienst auf dem Glaskopf statt.

Zahlreiche Wander- und Spazierwege führen rund um den Glaskopf, der oberhalb von Glashütten und Oberems im Taunus liegt. Von Königstein zum Feldberg biegt man nach rechts auf die L3025 ab und findet links das Hinweisschild zum Waldparkplatz Glaskopf. Auf der kleinen Lichtung daneben veranstalten die evangelischen Kirchengemeinden im Dekanat Kronberg ihre Freiluftgottesdienste. Mit dabei ist meist ein Posaunenchor. Für alle Zweirad-Enthusiasten gibt es in diesem Jahr wieder einen Motorrad-Gottesdienst (30. Juli). Am 21. Mai predigt Dekan Dr. Martin Fedler-Raup auf dem Glaskopf.

**Sopranistinnen in St. Marien
Königstein (kw) – An Christi Himmelfahrt, den 18. Mai, singen die Sopranistinnen Margarita Kopp und Konstanze Callwitz um 11.15 Uhr im Gottesdienst der Kath. Kirche St. Marien Marienduette von Gabriel Faurè und Camille Saint-Saëns. An der Orgel werden sie begleitet von Kevin Haubit.**

DRK-Seniorengymnastik fällt aus

Königstein (kw) – Durch den Ausfall der Trainerin findet leider bis zum Ende der Sommerferien in Königstein und Schneidhain keine DRK Seniorengymnastik statt. Ab 4. September geht es aber zu den bekannten Zeiten wieder weiter. Das DRK bittet um Verständnis.

Childaid Network hat 2022 über 150.000 benachteiligte junge Menschen gefördert

Königstein (kw) – An mehr als 1.000 Standorten in vier südasiatischen Ländern fördert die Königsteiner Stiftung Childaid Network Projekte, um jungen Menschen einen Weg in eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Der Zugang zu guter Bildung steht dabei im Fokus, denn das Team von Childaid Network ist überzeugt: Bildung ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen selbstbestimmten Leben. Erstmals konnten im Jahr 2022 mehr als 150.000 Kinder und Jugendliche in Nepal, Bangladesch, Nordostindien und Myanmar erreicht werden. Das sind drei Mal so viele wie noch vor zwei Jahren. Die Corona-Krise und die daraus resultierenden gravierenden Lernlücken, insbesondere bei benachteiligten Kindern und Jugendlichen, haben Projektverantwortliche und lokale Partner zu Höchstleistungen angespornt. Dank großzügiger Förderung durch private Spenden und öffentliche Mittel konnten die Projektinvestitionen 2022 auf fast 4 Millionen Euro deutlich gesteigert werden. In den mehr als 50 Projekten, die Childaid Network mit lokalen Partnern vor Ort konzipiert und begleitet, werden konkrete Verbesserungen im Bereich der Bildungsqualität, der Berufsausbildung für Jugendliche, der Verwirklichung von Kinderrechten und in der präventiven Gesundheitsför-

derung umgesetzt. Mit messbaren Ergebnissen überzeugt Childaid Network regelmäßig auch die lokalen Behörden und schafft so nachhaltige Beziehungen zu Akteuren und Entscheidern vor Ort. Die Einbeziehung von Dorfräten und Multiplikatoren in den Dorfgemeinschaften ist dabei ein zentraler Erfolgsfaktor und Bestandteil vieler Projektkonzepte. Inzwischen begleitet Childaid Network über 1.300 staatliche Schulen dabei, das Bildungsangebot zu verbessern. 100.000 Kinder und Jugendliche werden mit speziellen Förderangeboten erreicht, um ihre durch Corona entstandenen Lernlücken zu schließen.

Um die zunehmende Landflucht zu bremsen, unterstützt Childaid Network 8.000 junge Menschen, sich in lokal nachgefragten Berufen selbstständig zu machen. Mit Projekten für Kinderrechte erreichte die Stiftung im vergangenen Jahr auch über 8.000 Kinder und schützt sie so vor Kinderhandel, Kinderheirat und Kinderarbeit.

Die präventiven Maßnahmen zur Bewusstseinsförderung für gute Gesundheit und Hygiene richten sich aktuell an über 1.000 Mädchen und rund 70 Müttergruppen in Nepal und Nordostindien und tragen signifikant zu einer verbesserten Gesundheitssituation bei. Angesichts zahlreicher Krisen ist das

gesellschaftliche Engagement für die Ärmsten der Armen wichtiger denn je. „Wir alle sind dabei mehr denn je gefordert, Ungerechtigkeiten weltweit zu reduzieren“, so Stifter und ehrenamtlicher Vorstand Dr. Martin Kasper im neuen Jahresbericht des wieder stark gewachsenen Kinderhilfswerks. Dank der verlässlichen Unterstützung vieler Königsteiner, die der Stiftung mit privaten Spenden und/oder ehrenamtlichem Engagement helfen, wird Childaid Network 2023 seine Projektarbeit weiter ausbauen und eine schlanke Kostenstruktur beibehalten können. Auch 2022 betrug die Kostenquote nach Definition des DZI, der Spendensiegelorganisation, wieder nur 4,2%.

Im neuen Jahresbericht berichtet die Stiftung transparent über die Mittelverwendung und informiert über die Projektfortschritte. Unter spenderbetreuung@childaid.net können Interessierte den Bericht anfordern (Versandadresse angeben) oder hier digital abrufen: www.childaid.net/infothek.

Die Projektarbeit von Childaid Network kann mit einer Spende unter www.childaid.net/spenden oder per Überweisung an IBAN DE 96 5004 0000 0375 5055 00 unterstützt werden.

Der Obst- und Gartenbauverein Mammolshain e.V. dankt allen Gästen, Mitwirkenden und Kuchenspenderrinnen und -spendern, die zum phänomenalen Erfolg des Apfelblütenfests am 1. Mai in Mammolshain beigetragen haben.



Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Königstein
Burgweg 5, 61462 Königstein im Taunus

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
DER JAGDVORSTAND DER JAGDGENOSSENSCHAFT
KÖNIGSTEIN IM TAUNUS

EINLADUNG

Zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Königstein im Taunus wird eingeladen für
Mittwoch, den 31. Mai 2023, um 18.30 Uhr,
in die Gaststätte „Naturfreundehaus“, Billtalhöhe, 61462 Königstein im Taunus

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme und Genehmigung der Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung vom 17. November 2021
3. Genehmigung der Jahresrechnungen vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 und 1. April 2022 bis 31. März 2023
4. Entlastung des Jagdvorstandes und der Kassenführung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdtrages für das Jahr 1. April 2023 bis 31. März 2024
6. Neuvergabe der Jagdpacht ab 1. April 2024 für den Jagdbezirk Mammolshain
7. Abschusszahlen der Jagdpächter
8. Verschiedenes

Nach § 8 der Satzung ist die Versammlung unabhängig von der Anzahl der anwesenden oder per Vollmacht vertretenen Jagdgenossen beschlussfähig. Grundstückseigentümer, die nicht persönlich anwesend sein können, können sich gem. § 9, Punkt 3 vertreten lassen. Die Vollmacht muss Name und vollständige Anschrift des Vollmachtgebers, Angabe mindestens eines Grundstücks (Gemarkung, Flur, Flurstück des Vollmachtgebers), enthalten. Die Vollmacht ist zur Überprüfung mindestens 36 Stunden vor Beginn der Versammlung am Sitz des Jagdvorstandes in Königstein im Taunus, Burgweg 5, Zimmer 3, vorzulegen.

Der Veranstaltungsort ist ab 18.30 Uhr für die Teilnehmenden geöffnet.
Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.

Königstein im Taunus, den 8. Mai 2023

DER JAGDVORSTAND
Helm, Jagdvorsteher

Fledermauswanderung Glashütten

Glashütten (kw) – Am **Samstag, dem 27. Mai 2023**, lädt die NABU Ortsgruppe Oberems um 20.30 Uhr zu einer Fledermauswanderung ein. Nach einer kurzen Einführung startet

die Gruppe zu einem rund 1,5 stündigen Fledermaus-Abendspaziergang. Teilnahmegebühr: Drei Euro für NABU Mitglieder und 5 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung unter: E-Mail:

heike-orth@t-online.de. Hunden bitte zuhause lassen – Treffpunkt: Auf der Platt, am Eingang des Feldweges zwischen Hausnummer 23 und 25 in Glashütten.

Carla Maria Gläser geb. Griese

* 01. Juli 1931, Berlin † 11. Mai 2023, Kronberg

*Du bist in herrlicher
Morgen-Sonne!*

Tom Gläser und Jana Meusel
Elinor Zervoulakos de la Forge mit
Nick de la Forge
Suzanne Gläser mit
Saskia Gläser und Minja
Sophie Gläser
Mika Gläser

Mark Gläser und Angela Schmitt-Gläser mit
Luis und Gabi Galdino Gläser und Noah
Ben Gläser
Josefa Gläser

Georg Lahme, Karin Jaschek, Yvonne Mayer,
Christian Ballauff und Dagmar Weise mit Familien

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 23. Mai 2023 um 13.30 Uhr in der evangelischen Martin-Luther-Kirche, Debusweg 9, in Falkenstein statt mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof Falkenstein.

Die letzte Hürde ist genommen, vorbei ist nun dein Leid.

Stefan Wilhelm

* 16. 2. 1963 † 6. 5. 2023

In Respekt, Liebe und Dankbarkeit

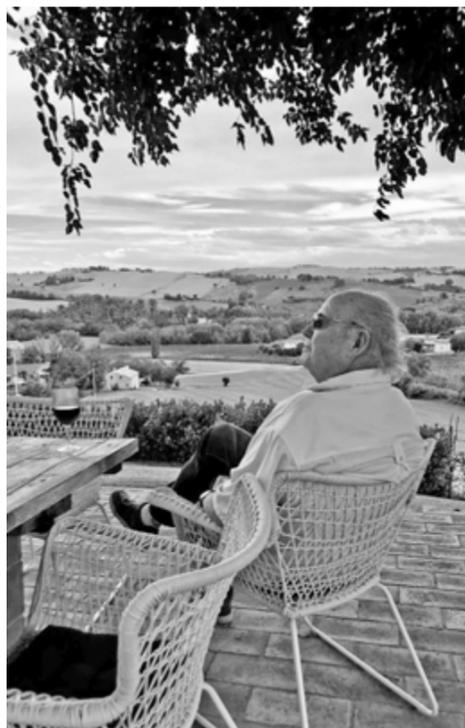
Dein Moritz

Familie, Freunde und alle, die ihn gern hatten

65812 Bad Soden, Rother Weingartenweg 46

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 25. Mai 2023, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof Bad Soden-Neuenhain, Rother Weingartenweg, statt.

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 96 15852



Gerd Oerder

15. Juli 1937 – 12. Mai 2023

Niemals geht man so ganz ...

In Liebe

Deine Erika

Sabine & Andreas Markus & Silvia
Larissa & Jan Leonie & Adrian
Selina & Daniel Luis & Louisa

Die Trauerfeier findet am 22. Mai 2023 um 12.00 Uhr
in Königstein in der katholischen Kirche St. Marien statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis.



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Aus dem Rettungswagen online zum Notarzt



Notfallsanitäter Steffen Spiske vom Arbeiter-Samariter-Bund bei der Übertragung des Patientebildes aus dem Einsatz heraus.

Digitalisierung im Dienst der Gesundheit: Main-Taunus- und Hochtaunuskreis starten neues Kommunikationssystem im Rettungsdienst

Hochtaunus (kw) – Mit einem digitalen Kommunikationssystem wollen der Main-Taunus- und der Hochtaunuskreis ihre Einsätze im Rettungsdienst weiterentwickeln. Wie die Landräte Michael Cyriax (Main-Taunus) und Ulrich Krebs (Hochtaunus) erläutern, können Rettungssanitäter aus dem Einsatz heraus Notärzte per Videokonferenz zuschalten und mit ihnen Daten austauschen. Das soll für eine bestmögliche Diagnose und Patientenversorgung sichern. Vorgestellt wurde der „Ambulenz Video Assistent“ (AVA) im Notfallzentrum Eschborn (Main-Taunus-Kreis); mit dabei waren Fachleute der Notärzte,

der Rettungsdienste, der Entwicklerfirma FTI und der Taunus-Sparkasse als finanziellem Unterstützer. Mit dem Video-Assistenten sollen die Rettungskräfte eine noch bessere Möglichkeit erhalten, an jedem Einsatzort eine schnelle und effektive Erstversorgung zu gewährleisten.

Den Angaben zufolge ist das System in einem ersten Schritt jeweils in einem Rettungswagen des Main-Taunus- und des Hochtaunuskreises eingebaut. Einsatzkräfte werden derzeit noch geschult und letzte Details geklärt. Wenn das System dann im laufenden Betrieb erprobt und bewertet wird, sollen weitere Schritte geplant werden – auch unter Berücksichtigung von Entwicklungen des Landes, das ebenfalls die Digitalisierung im Rettungswesen vorantreiben will. „Wir setzen digitale Technik ein, um die Sicherheit der Bürgerinnen und

Bürger weiter zu verbessern“, fasst Cyriax zusammen.

Um das Angebot zu entwickeln, seien notärztliche und rettungsdienstliche Fachkräfte aus beiden Landkreisen beteiligt worden: „Das ist ein System von Praktikern für Praktiker zum Wohl der Patienten.“ „Die Bedienung des Geräts ist einfach und intuitiv, so dass Helferinnen und Helfer im Notfall schnell und sicher agieren können“, erläutert Krebs. „Das Engagement und die Expertise von FTI und dem Unternehmensverbund Peiker bei der Entwicklung des Video-Assistenten haben uns sehr geholfen.“ Diese Zusammenarbeit zwischen beiden Landkreisen könne auch für andere Regionen als Beispiel dienen. „Der AVA ist ein wichtiges Projekt für die Bürgerinnen und Bürger, für Rettungskräfte und Notärzte“, unterstreicht der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, Oliver Klink. „Dank der Technik können die Rettungskräfte Patienten in Not schneller helfen und Menschenleben retten. Gleichzeitig werden die Notärzte entlastet. Das unterstützen wir als Taunus Sparkasse gerne.“ Wie die für den Rettungsdienst zuständigen Ärztlichen Leiter Jörg Blau (Main-Taunus) und Professor Volker Lischke (Hochtaunus) erläutern, können mit dem System am Einsatzort virtuell Experten wie niedergelassene oder Krankenhausärzte, aber beispielsweise auch Hebammen, hinzugezogen werden. In Echtzeit werden Daten zum Einsatz und zum Zustand des Patienten übermittelt, etwa Blutdruck und Herzfrequenz.

Dieses Verfahren soll vermeiden, dass Notärzte unnötigerweise zum Einsatzort nachgefordert werden müssen. Gleichzeitig sollen die Patienten frühzeitig entsprechend der medizinischen Leitlinien versorgt und an die geeignete Zielklinik zugewiesen werden. In besonderen Fällen kann der zugeschaltete Telenotarzt auch bei lebensbedrohlichen Situationen das Einsatzpersonal bis zum Eintreffen des Notarztes unterstützen; er kann auch

Maßnahmen veranlassen, die das rettungsdienstliche Fachpersonal (also etwa Rettungssanitäter und -sanitäterinnen normalerweise nicht durchführen würden).

AVA basiert auf einer Cloud und wurde von FTI entwickelt, die zum Unternehmensverbund „Unternehmen der Familie Peiker“ gehört. Zugeschaltet wird der Telenotarzt per Video-Livestream über ein Smartphone oder ein Notebook. Um die Verbindungen sicherzustellen, sind im Rettungswagen Hochleistungsrouter installiert. Weiterhin kann der Notarzt über eine Kamera die Lage am Einsatzort oder im Rettungswagen beim Transport verfolgen, wenn das medizinisch nötig ist. Bei alledem ist es nach Angaben der Entwicklerfirma unwichtig, ob der Arzt im jeweiligen Kreis sitzt oder außerhalb: „Mit AVA werden zeitliche und ortsabhängige Grenzen aufgelöst und neue Wege der Zusammenarbeit ermöglicht“, erläutert Andreas Peiker, CEO des Leitunternehmens peiker Holding im Verbund „Unternehmen der Familie Peiker“ mit Sitz in Bad Homburg.



Notarzt Jörg Blau während der Kommunikation mit dem Einsatzwagen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983003

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücke, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Kaufe Pelze aller Art zahle gut und in bar. Tel. 0176/60431216

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundige und kompetent! Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Junge Familie sucht für privat ein Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0176/60431216

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Kaufe alte Motorräder, Mofas usw. auch defekt. Tel. 0176/37656265

REIFEN

Sommerreifen: 4x Semperit 195/65 R 15V mit Felgen 430,- € VB / Winterreifen: 4x Goodyear 185/65 R15 88T mit Felgen 350,- € VB / 4x Stahlfelgen 80,- € VB - Barzahlung bei Abholung. Mobil: 0174/8184301

4 Sommer-Reifen ohne Felgen, 205/55/17, wenig gefahren, 160,- €. Tel. 06173/7134

KENNELERNEN

PARTNERSCHAFT

Mein Leben ist wie eine Torte, es wäre schön, die Kirsche darauf zu finden. Weibl., 1,72 m, 60 plus, su. Partner ab 65 J. jung, mit dem ich noch harmonische Std. verbringen kann. Wichtig, kein Opa-Typ! Bitte Antw. nur mit Bild. Chiffre OW 2001

Like to date a slim Asian woman 55-65 years old. Must speake English. I am a 69 year old widower, retired American Military. Please send photo if interested. VT 20/01

PARTNERVERMITTLUNG

► **Evelyn, 60 J.,** völlig alleinstehend, mit toller Figur, schönen Beinen u. etwas mehr Oberweite. Bin e. große Naturliebhaberin, Top-Hausfrau, in der Familie u. bei Gästen als hervorrang. Köchin geschätzt. Suche e. treuen Mann mit ehrl. Herz, Alter Nebensache. Lass uns keine Zeit verlieren u. melde Dich gleich üb. pv. Tel. 0152-24910120

► **Schöne Elvira, 77 Jahre jung,** hier aus d. Gegend, e. ordentl. Hausfrau u. gute Köchin mit großen Herz, ich suche pv e. lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem o. zusammen Wohnen. Gerne würde ich Sie auf Kaffee und Kuchen einladen, damit wir uns näher kennenlernen können. Tel. 0157 - 75069425

► **Hannelore, 71 J.,** bin eine gepflegte, sehr hübsche Frau, mit guter Figur u. blonden Haaren. Habe keine Kinder, bin völlig unabhängig u. könnte auf Ihren Wunsch auch zu Ihnen ziehen. Ich bin gerne in der Natur, mag spazieren, Radtouren u. die Gartenarbeit. Interessiert? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► **Ursula, 76 J.,** mit schlank-fraul. Figur, koche für mein Leben gern u. mag alles was wächst u. blüht. Das Alleinsein kann manchmal richtig traurig machen, besonders jetzt in der schönsten Jahreszeit. Mir fehlt ein Mann mit Herz, für eine liebev. Partnerschaft. Melden Sie sich üb. pv u. lassen Sie uns zus. glücklich sein. Tel. 0176-34488463

www.taunus-nachrichten.de

BETREUUNG/PFLEGE

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Junge Familie sucht Garten in Oberursel. Tel. 01577/7591151

Grundstück gesucht. 200-400 m², Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kronberg
Villenetage in 1-A-Innenstadtlage. 99 m² Wfl., überhohe Decken, 3 Zi., Modernisierung erforderlich. **KP nur 530.000,- €.**
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Premiurlage Königstein
„Haus im Haus“ für Wohngourmets in 1A Lage. 237 m² feinste Wohnfläche, schöner Garten, große Terrasse, Luxusbad. Für nur **1.198.000,- € inklusive 2 TG-Plätze, 1 Stellplatz im Freien.**
Energieklasse C, Verbrauch 97,0, Gas, Bj. 1994
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen
360°
Rundgang.
Gleich anrufen und beraten lassen.
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Fast vier Fünftel der Haushalte in Hessen heizen mit Gas oder Heizöl
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
fast vier Fünftel aller hessischen Haushalte haben 2022 mit Gas oder Heizöl geheizt.
Das geht aus aktuellen Ergebnissen des Mikrozensus hervor, wie das Statistische Bundesamt berichtet. Demnach heizten 54 Prozent der rund 2,88 Millionen Haushalte im Bundesland mit Gas. 25 Prozent hatten eine Ölheizung. Nur drei Prozent nutzten erneuerbare Energien wie Biomasse, Solarenergie oder Erdwärme zum Heizen. Weitere acht Prozent verwendeten Energieträger wie Strom, Holz, Holzpellets oder Kohle. In den Großstädten überwog das Heizen mit Gas, in den Kleinstädten mit Öl.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: hessenschau.de
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de
Angaben ohne Gewähr.

Paxsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Pax Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.
KEINBRUCH
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
Pax
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

www.taunus-nachrichten.de
seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
Erfahrung.
Leidenschaft.
Vertrauen.
Das ist die Basis für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie.
☎ 06174 928902 ✦ www.hees-immobilien.de

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Königsteiner woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Worauf bauen? – Grundstein der BNS erstrahlt in neuem Glanz

Im Rahmen des Projektes „Restaurierung des Grundsteins der BNS“ lässt Dr. Irene Polke in ihrem Beitrag auch aktuelle Bezüge nicht vermissen:



Der Grundstein der Bischof-Neumann-Schule, am 29. Juni 1964 durch den späteren Bischof Dr. Adolf Kindermann gelegt, erstrahlt nun wieder in goldenem Glanz. Nach der gelungenen Restaurierung durch Rui Rodrigues, einen der Hausmeister der Schule, ist auch die griechische Inschrift wieder lesbar: IN CHRISTUS HINEIN ERZIEHEN.
1964 stand dieser Leitsatz in einem bestimmten historischen Kontext.
Nicht einmal 20 Jahre zuvor war mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs die verbreche-

rische NS-Diktatur zusammengebrochen. Zahllose Menschen hatten, wofern überlebend, im wörtlichen und übertragenen Sinne den Boden unter den Füßen verloren. Worauf sollten sie nun bauen?
Für Kindermann und die anderen Gründungsväter der BNS lag die Antwort im christlichen Glauben. „Denn“, so schreibt Paulus an die Korinther, „einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus“ (1 Kor 3, 11).
Die NS-Ideologen hatten ihr protziges Haus auf Sand gebaut (Mt 7, 24–27) und so war es mit verheerenden Folgen eingestürzt. Dagegen sollte die BNS auf dem einzig verlässlichen Fundament, eben Christus, errichtet werden („supra fundamentum, quod Christus est“, Urkunde, siehe Abb.).
Die NS-Ideologen hatten gemeint, in ihrem verquerten Gedankengebäude auf Christus verzichten zu können, als wäre er ein minderwertiger Quader. Dagegen sollte auf die BNS zutreffen: „Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein geworden“ (Mt 21, 42). Das hieß für Kindermann konkret, dass auch die „geringsten Brüder“ (Mt 25, 40), in denen Christus den Christen begegnet, an dieser Schule Wertschätzung und Förderung erfahren sollten.
Die BNS sollte somit ein Kirchort sein, an dem ein anderer Geist herrschte als in den staatlichen Schulen der NS-Zeit.
Ein anderer Geist aber auch als in den Kaderschmieden, die nach 1945 in den Staaten des Ostblocks entstanden waren. Wie kritisch auch deren ideologische Ausrichtung von den Gründungsvätern der BNS beurteilt wurde, kann man der Urkunde entnehmen, die sie in einem verschlossenen Metallbehälter, einer sogenannten Zeitkapsel, in den Grundstein einbetten ließen (siehe Abb.). Dort äußerten

sie ihre Sorge über den fortgesetzten Hass der Atheisten auf die Christen („in signum sollicitudinis pro grege dominico adhuc odio atheistarum graviter afflicto“) und meinten damit zweifellos den Kommunismus.



Der Vorsitzende des Schulträgers Albertus Magnus Kolleg e.V., Prof. Dr. Adolf Kindermann (1. von links), weiht am 29. Juni 1964 den Grundstein der Bischof-Neumann-Schule. Der Rektor der Theologischen Hochschule Prof. Dr. Paul Wenzel (2. von rechts) ist Zeuge der Weihehandlung.
Fotos: Archiv der Bischof-Neumann-Schule
1991 brach mit dem Ende der Sowjetunion auch der Ostblock zusammen. Seither ist unsere Welt eine andere.
Das heißt aber nicht, dass der Leitsatz der

BNS obsolet geworden wäre. Im Gegenteil: Wenn heute hinter der Maske bürgerlicher Wohlstandigkeit erneut zum Rechtsextremismus tendiert wird, dann muss ganz entschieden die Gegenrichtung ZU CHRISTUS HIN eingeschlagen werden, gerade hier in Königstein. Als zeitgemäße Interpretation ihres Leitsatzes formuliert die BNS denn auch auf ihrer Website:



„Wir möchten in den Schülerinnen und Schülern das Bewusstsein für sich und andere wecken, die Anteilnahme am Schicksal anderer und den Respekt vor ihrer Individualität, das Interesse an den Fragen nach Sinn, Gerechtigkeit und einer glücklichen Lebensgestaltung. [...] Wir stellen uns die Aufgabe, durch Wissensvermittlung und Persönlichkeitsbildung unsere Schüler schrittweise zu befähigen, ihre Verantwortung in der Gesellschaft bewusst und gerne zu übernehmen.“
„IN CHRISTUS HINEIN ERZIEHEN“.
Hoffen wir, dass dieser Schriftzug auf dem Grundstein der BNS noch sehr lange lesbar bleibt.
Dr. Irene Polke
Lehrerin für Latein und Griechisch an der Bischof-Neumann-Schule Königstein

„Hessen lernt Schwimmen“

Hessen (kw) – In Zusammenarbeit mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Hessen e.V. und dem Hessischen Schwimm-Verband verlängert das Land Hessen im Rahmen des „Löwenstark“-Förderprogramms die **kostenfreien Kurse** für sechs- bis 13-jährige Kinder, die noch nicht über das Schwimmabzeichen in Bronze („Freischwimmer“) verfügen.
Die Kurse innerhalb des Förderprogramms werden je nach Kapazität der Schwimmbäder angeboten. Interessierte Eltern und Kinder können die verfügbaren Schwimmkurse in

ihrer Region auf www.hessen-lernt-schwimmen.de einsehen und mit den jeweiligen Ansprechpartnern Kontakt aufnehmen. Teilnehmende Schwimmvereine können über die digitale Hessenkarte unter Schwimmkurse des HSV und der DLRG gefunden werden.
Zusätzlich haben **Schulen** die Möglichkeit, unabhängig vom Alter der Schülerinnen und Schüler, selbständig Schwimmkurse zu organisieren. Dies kann durch die Einbindung von qualifiziertem Lehrpersonal im Sportunterricht oder im Rahmen von Projekttagen und -wochen erfolgen.

1.FCK – Freie Stelle für ein FSJ

Königstein (kw) – Der 1. FC Königstein e.V. bietet auch in der kommenden Saison wieder zwei FSJ Plätze an, wo man seine Fußball-Leidenschaft für den Einstieg oder Umstieg in die nächste Karriere-Stufe nutzen kann.
Mit dem Landessportbund als Träger und der Carls-Stiftung als Förderer eröffnen sich neue Perspektiven im Erlernen von Trainingskonzepten, sozialen Kompetenzen, Prozessen rund um den Verein und vor allem deren Umsetzung.
Darüber hinaus kann jeder seine Talente zeigen und sich kreativ in selbst ausgewählten

Themenfeldern einbringen. Abgesehen von der Betreuung durch den Sportlichen Leiter des Vereins, Ioannis Tsabasopoulos, stehen mit einem großen Trainerstab in jeder Altersklasse Unterstützung und offener Austausch jederzeit zur Verfügung.
Die formale Ausbildung übernimmt die Sportjugend Hessen über fünf Wochen im Jahr und eine Trainerlizenz kann ebenfalls auf Kosten des Vereins erworben werden. Wer Interesse hat, findet auf der Homepage des Vereins weitere Details und Kontaktdaten <http://www.fc-koenigstein.de/foerderung/fsj/>

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D Klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 18.05.2023

Das Lehrerzimmer
Täglich 19.30 Uhr

Loriot's Große Zeichentrickrevue
Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr

Book Club 2 Ein neues Kapitel
Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

www.taunus-nachrichten.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

Unser Programm finden Sie künftig auf www.kronberger-lichtspiele.de
Sie können dort auch unseren wöchentlichen Programmnewsletter abonnieren.

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 06174 - 911 75 40

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

LASS DIE SONNE REIN
AKTION 6 + 1 AUF FAST ALLE WEINE.

Tuttolomondo
Mittelweg 6, Kelkheim

Freitag 20 - 8

Sonntag 23 - 12

Samstag 22 - 10

Kuckuck ... vom Nestling

... so was von niedlich und neugierig ...

Foto: Nickel

Orgelkonzert zu Ehren von Max Reger

Königstein (kw) – In der evangelischen Immanuelkirche Königstein findet am kommenden **Sonntag, 21. Mai, um 17 Uhr** die Königsteiner Stunde der Orgel statt. Der Jubilar Max Reger (1873-1916) steht im Jahr 2023 anlässlich seines 150. Geburtstages im Zentrum der Orgelmusikreihe. Das zweite Konzert steht unter dem Motto „Rückzug ins Elternhaus nach Weiden und Aufbruch nach München“. In Weiden (Oberpfalz) aufgewachsen, absolvierte Reger seine Lehrjahre ab 1890 in Wiesbaden. Am dortigen Konservatorium studierte er und wurde als genialer Überflieger bald selbst zum Dozenten ernannt. Der kompositorische Durchbruch blieb Reger während seiner Wiesbadener Zeit allerdings verwehrt. Stattdessen hatte Reger mit Geldnöten, Alkohol und gesund-

heitlichen Problemen zu kämpfen. Abgestempelt als gescheiterte Existenz kehrte er 1898 nach Weiden ins Elternhaus zurück. In einem geradezu dämonischen Arbeitsfurore erschuf Reger in der Isolation Werke, in denen er zu einem völlig eigenen, überkomplex zu nennenden Stil fand. Vor allem monumentale Orgelwerke wie die Choralphantasie „Ein feste Burg ist unser Gott“ op. 27 und die für den renommierten Peters-Verlag komponierten 12 Orgelstücke op. 59 machten Reger schlagartig in ganz Deutschland bekannt. 1901 konnte Reger mit seiner Familie den Umzug nach München wagen und sich eine bürgerliche Existenz aufbauen. Carmenio Ferrulli spielt an der Oberlinger-Orgel. Das Konzert findet bei freiem Eintritt statt.

Hessischer Sozialpreis – Bewerbung jetzt möglich

Hessen (kw) – Am 9. Mai startete die Ausschreibung des Hessischen Sozialpreises (ehemals Hessischer Elisabeth Preis für Soziales). Die Auszeichnung wird von der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. in Kooperation mit LOTTO Hessen und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration verliehen. Die Preisträger-Projekte dürfen sich über ein Preisgeld von insgesamt 30.000 Euro freuen. Bewerben können sich z.B. Initiativen gegen Diskriminierung, Projekte zur interkulturellen Verständigung, Projekte aus dem Bereich

Pflege, Mehrgenerationenhäuser, Bildungsmaßnahmen zur Förderung von Vielfalt sein u.v.m. **Bis zum 9. August 2023** können sich Interessierte unter www.hessischer-sozialpreis.de bewerben. Die Initiativen können beispielsweise aus Kommunen, Schulen, Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen, Organisationen des Kultur-, Gesundheits- und Sozialwesens, Religionsgemeinschaften oder Wohlfahrtsverbänden kommen. Voraussetzung ist, dass das Projekt mindestens zwei Jahre bestehen muss. Die Preisverleihung findet am 13. November im Wiesbadener Rathaus statt.

Bauen & Wohnen



Aus dem (Gewächs-)Häuschen –

Selbst angebautes Obst und Gemüse unterstützt eine gesunde Ernährung

(epr) Obst und Gemüse sind gesund, und



Ob groß oder klein, freistehend oder angelehnt: Alle WAMA-Gewächshäuser sind besonders witterungsbeständig und sturmsicher. (Foto: epr/WAMA)

eine gesunde Ernährung steht bei vielen Menschen ganz oben auf der Agenda. Doch Tomate, Gurke und Paprika werden immer teurer! Außerhalb der Saison müssen die Nahrungsmittel darüber hinaus aus fernen Ländern importiert werden – das ist alles andere als nachhaltig. Die Lösung: ein Gewächshaus im eigenen Garten! Denn mit einem Gewächshaus landet täglich ökologisch absolut unbedenkliches Obst und Gemüse knackfrisch auf dem Teller. Und das Buddeln, Einpflanzen und Ernten macht außerdem richtig Spaß! Eine breit gefächerte Auswahl an Gewächshäusern finden Hobbygärtner bei WAMA. Alle Modelle sind „made in Germany“ und bieten dem Grün optimale Wachstumsbedingungen. Mehr unter www.wamadirekt.de und www.gardenplaza.de.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310